



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e. V.

intern

Nr. 258, 4/2025



*„Was wäre das Leben ohne
Hoffnung? Es lebte nichts, wenn
es nicht hoffte.“*

Friedrich Hölderlin

Liebe Mitglieder und Freunde der TSG Tübingen,
namens des gesamten Vorstands der TSG bedanke
ich mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und
den gelebten Zusammenhalt auch im jetzt zu Ende
gehenden Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne
Weihnachten, einen ruhigen Jahreswechsel
und einen guten – vor allem gesunden –
Start in das Jahr 2026!

Ihr Reiner Frey



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 258, 4/2025 der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 07071 7909200
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 07071 7057349
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Reiner Frey

Redaktion: Franziska Kocher und Frank Lukas

Satz und Druck:
typoscript GmbH, Walddorfhäslach
Druckerei Deihle GmbH, Tübingen

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern
für Nr. 259 am 13. Februar 2026 (1. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr
Mi 15–17 Uhr
Do 9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di 15–17 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Gesamtverein

- TSGintern – vor dem Aus? Von wegen! 4
- Die 25. TSG-Sportgala begeisterte 7
- Vorstellung der neuen Freiwilligen 12
- Mitgliedschaften/Geburtstage 13
- TSG Gehört – Kohlenhydrate im Sport 15
- TSG-Einsatz beim Erbe-Lauf 2025 17
- Vorstellung Maximilian Steinmann 19
- Stundenplan 20
- Neues Flutlicht für den Rasenplatz 22
- 10 Jahre Ehrmann-Sportzentrum 24

Gesundheitssport

- Bewegung, Begegnung, Begeisterung 27

Fußball

- Viele Chancen, noch wenig Tore 30
- Tag des Schiedsrichters in Reutlingen 39

Kunstturnen

- Gaufinale in Bad Urach am 27.09.2025 41
- D-Jugend qualifiziert sich fürs Landes-
finale 43

Rhythmische Sportgymnastik

- Unsere Teams stellen sich vor 49
- TTS-Pokal in Ludwigshafen 55

Luftartistik

- Deutsche Meisterin in Aerial Silk & Hoop 59

Volleyball

- Herren 1 – Ordentlicher Saisonstart 60
- Damen 3 – Erfolgreicher Start in die
Saison! 62
- Jugend – Eins, zwei, drei – Wir sind
dabei! 63
- Erfolgreiche Titelverteidigung 64
- Tansania-Projekt5

Der TSG-Intern Fragebogen (20) 66

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071 8609190



TSG intern – vor dem Aus? Von wegen!

Wie die Fortführung von TSG intern noch Realität wurde

TSGintern Ausgabe 255 – vielleicht die letzte?

Was für ein Aufschrei ging durch den Verein, als die Nachricht die Runde machte: Das TSG intern soll eingestellt werden. Auch ich war schockiert. Seit vielen Jahren ist die Vereinszeitschrift für mich eine wichtige Brücke in die Abteilungen und in den Gesamtverein TSG Tübingen – eine verlässliche Quelle für Berichte, Informationen und Einblicke in das vielfältige Vereinsleben.

Schnell wurde mir in vielen Gesprächen klar: Ich bin mit dieser Meinung nicht allein. Immer wieder wurde mir signalisiert, wie viele TSG-Mitglieder weiterhin auf das Printmedium setzen, um sich über die sportlichen Leistungen und Aktivitäten der einzelnen Abteilungen zu informieren. TSG intern ist für viele fester Bestandteil des Vereinsalltag – und darf deshalb nicht einfach verschwinden.

Ein neues Kapitel beginnt

Als ich bei der letzten Mitgliederversammlung am 5. Mai in den Vorstand gewählt wurde – zuständig für das Thema Öffentlichkeitsarbeit –, war für mich sofort klar: **Ich will das TSG intern weiterführen.** Das Problem: Ich hatte bis dahin überhaupt keine Vorstellung, wie man eine Vereinszeitschrift redaktionell auf die Beine stellt. Und die Zeit drängte. Redak-

tionsschluss war bereits der 19. Mai – und Anfang Juni musste die Ausgabe in den Druck, um wie gewohnt Anfang Juli erscheinen zu können.

Dankbarer Blick zurück

Was dann geschah, war für mich beeindruckend und motivierend zugleich: Ich erlebte eine riesige Welle an Unterstützung.

Allen voran: **Jörg Knauer**, der das TSG intern 18 Jahre lang betreut und geprägt hat. Er übergab sein „Baby“ mit einer bemerkenswerten Offenheit und stand mir jederzeit mit Rat, Erfahrung und Hilfestellung zur Seite. Diese reibungslose Übergabe war alles andere als selbstverständlich – **vielen, vielen Dank dafür, Jörg!**

Auch die Abteilungen lieferten zuverlässig ihre umfangreichen Berichte und Bilder – für mich die erste Gelegenheit, in direkten Kontakt mit den Ansprechpartner*innen zu kommen.

Doch die Schlüsselfigur war **Julia Oehrle**. Sie hatte Jörg bereits in den letzten Aus-



Julia Oehrle

gaben unterstützt. Julia war die größte Hilfe: Sie brachte viel redaktionelle Erfahrung mit, behielt den Überblick und hatte viele frische Ideen. **Ohne sie wäre Ausgabe 256 nicht möglich gewesen. Great Job, Julia – und vielen Dank!**

Der erste Meilenstein

Am 2. Juni war es so weit: Die fertigen Texte und Bilder konnten an **Peter Gulde** gesendet werden, der wie gewohnt das Layout und den Druck übernahm. Nach ein paar letzten Klärungsrunden stand die Ausgabe – druckbereit und komplett. Und wenig später lagen sie dann auch schon da: **Ca. 2.300 Exemplare der neuen Ausgabe – frisch geliefert in die Geschäftsstelle.**

Letzter Kraftakt vor der Verteilung

Jetzt fehlten nur noch zwei Dinge:

- Empfängeretiketten aufkleben
- und die Verteilung über das Postzentrum organisieren.

Doch hier gab es noch eine letzte Hürde: Mit dem Wechsel im Vorstand fehlten auch die bisherigen freiwilligen „Kleber“. So musste das Aufkleben aller Etiketten kurzfristig durch das Team der Geschäftsstelle gestemmt werden – eine riesige Fleißarbeit in kürzester Zeit. Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen Einsatz!

Vielleicht finden sich ja beim nächsten Mal wieder ein paar helfende Hände?

Der 26. Juni – Letzter Akt vor der Zustellung

26. Juni 2025: Der finale Schritt. Die ca. 2.300 Exemplare mussten in 22 Postboxen zum Postverteilzentrum nach Betzingen gebracht werden. Und auch hier war Jörg Knauer wieder zur Stelle, um mir alle Abläufe zu zeigen und zu erklären.

„Du musst aber mit einem großen Auto kommen“, meinte er im Vorfeld – und er sollte recht behalten. So beluden wir gemeinsam mit Unterstützung der Ge-

schäftsstelle mein Auto, und ich fuhr mit Jörg Richtung Betzingen. Dort angekommen, wurden die vollen Boxen auf einen Transportwagen geladen und in der Postverteilstelle abgestellt.

Und siehe da – nur wenige Tage später hielt ich sie in der Hand: die erste TSG intern-Ausgabe, an der ich mitgearbeitet hatte, in meinem eigenen Briefkasten.

Ein besonderer Moment!

Positive Resonanz als Belohnung

Und der Einsatz gab uns Recht: **Wir erhielten auf die Ausgabe zahlreiche positive Signale und Kommentare.** Viele Leserinnen und Leser zeigten sich erleichtert und begeistert, dass das TSG intern weitergeführt wird – das motiviert uns enorm für die hoffentlich weiteren Ausgaben.

Der Ausblick:

TSG intern lebt weiter – und ich bin dankbar, Teil dieses neuen Kapitels zu sein. Ausgabe 256 ist erschienen und weitere folgten und folgen – nicht trotz der besonderen Umstände, sondern gerade deshalb.

Auch die redaktionelle Arbeit geht nahtlos weiter: Nachdem Julia Oehrle Ende September in den Mutterschutz gegangen ist, hat **Franziska Kocher** ihre Aufgaben im Redaktionsteam übernommen. Nach einer intensiven Übergabephase führt sie



Franziska Kocher



Frank Lukas
Fotos: Ernst Schweizer

die Arbeit von Julia mit großem Engagement, frischen Ideen und spürbarem Einsatz fort. Vielen Dank, Franz! – durch de-

ne Unterstützung macht die Arbeit weiterhin so viel Freude.

Darüber hinaus werden derzeit neue Entwicklungen für das TSG intern diskutiert. Um den Anforderungen moderner Medien gerecht zu werden, steht eine mögliche Umstellung von bisher vier gedruckten Ausgaben auf zwei digitale und zwei gedruckte Ausgaben im Raum.

Mehr dazu wird sicher in einer der kommenden Ausgaben von TSG intern zu lesen sein.

Frank Lukas



Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz



Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
 Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de





Ein Jubiläum voller Höhepunkte: Die 25. TSG-Sportgala begeisterte mit Vielfalt und Höchstleistungen



Dieter Thomas Kuhn wurde zum Start in den Abend von Julius Frack aus der Torte gezaubert. Gemeinsam mit zahlreichen hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern und den fabelhaften TSG-Auftritten wurde das Jubiläumsjahr zu einem unvergesslichen Abend voller Musik, Sport und Artistik. Das Publikum hat mit Begeisterungsfähigkeit und wunderbarer Stimmung dazu beigetragen, dass das Jubiläum zu einer phänomenalen Show wurde.

Die Gala selbst begann fulminant: Über 100 Kinder der TSG-Kindersportschule eröffneten das Programm und verwandelten die Bühne in ein lebendiges Meer aus Bewegung. Ihre farbenfrohe, energiegeladene Turn- und Tanzchoreografie setzte den perfekten Startpunkt für einen Abend voller Staunen.

Direkt im Anschluss präsentierte das TSG-Showteam – bereits zum vierten Mal dabei – seine beeindruckenden Tricking-Elemente: kraftvolle Sprünge, urbane Akrobatik und spektakuläre Dynamik. Kurz darauf sorgte Kunstrad-Vizeweltmeister Philipp Rapp für Staunen. Erst wenige Tage zuvor ist er noch Weltmeister geworden, nun begeisterte er das Publikum in

Tübingen mit einem präzisen und eleganten Balanceakt.

Die Sportakrobatik-Gruppe Funtastix brachte mit ihrer Show „Paris“ internationales Flair auf die Bühne: spektakuläre Hebungen, eine kunstvolle Tanzsprache und viel Emotion. Für unterhaltsame Momente sorgten anschließend die Farellos, deren Mischung aus Comedy und Akrobatik die Zuschauerinnen und Zuschauer immer wieder zum Lachen brachte.

Ein fester Bestandteil der Gala war erneut die TSG-Company. Unter der Leitung von Christiane Selig präsentierten die Tänzerinnen eine moderne, dynamische Jazzdance-Choreografie, die die Vielseitigkeit des Ensembles unterstrich. Das Duo La Metta verblüffte mit golden inszenierter Adagio-Akrobatik – kraftvoll, ästhetisch und bildgewaltig. In luftige Höhen ging es danach mit TSG On Air, deren Darbietung in acht Metern Höhe die Arena in Staunen versetzte. Den Abschluss des ersten Teils bildeten die Funky Monkeys mit ihrer energiegeladenen Mischung aus Streetdance und Comedy.

Nach der Pause eröffneten die Kunstturnerinnen und anschließend die Rhythmische Sportgymnastik – darunter die deutschen Meisterinnen der Altersklasse



Funtastix

10–12 – den zweiten Teil der Gala. Die Farellos kehrten daraufhin mit einer humorvollen Einrad-Show zurück, gefolgt von Sandstand, der mit eindrucksvoller Handstandequilibristik absolute Körperkontrolle demonstrierte.

Funtastix zeigten zudem ihre mehrfach ausgezeichnete Performance „Die Reise der Schlangen“, in der Tanz, Akrobatik und Ausdruckskraft miteinander verschmolzen.



Funky Monkeys

Ein weiteres Highlight bildeten die Funky Monkeys am chinesischen Mast – unterstützt vom 12-köpfigen TSG-Stageteam, das stellvertretend für die über 100 Helferinnen und Helfer geehrt wurde. Die SchleuderGang stellte mit ihrer eindrucksvollen Performance den Stellenwert des Sports und das Vereinsleben ins Rampenlicht.



TSG Best of

Das große Finale vereinte schließlich alle Stars der TSG und bot erstmalig in der 25-jährigen Gala-Geschichte ein abteilungsübergreifenden und fulminanten Showact, der die Vielfalt der TSG eindrucksvoll präsentierte. Und als krönen-

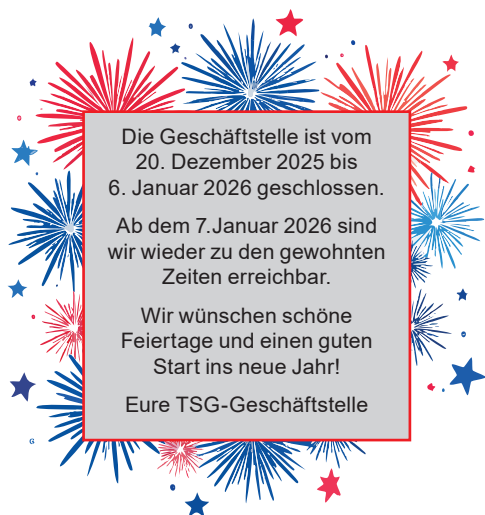
der Abschluss begeisterte Dieter Thomas Kuhn mit seinem Song Liebe ohne Leiden die Zuschauerinnen und Zuschauer

Ein Abend wie dieser bot auch den passenden Rahmen für einen besonderen Dank: Gerold Jericho, der geistige Vater der TSG-Sportgala. Als Gala-Erfinder, Gala-Onkel, Chef-Sanierer, Finanzminister und Chef-Galarist hatte er die Veranstaltung über viele Jahre geprägt. Seine Leistungen wurden bereits mit der Goldenen Ehrennadel des Württembergischen Landessportbundes und der Uhland-Plakette gewürdigt. Auch die 25. Ausgabe trug seine Handschrift – und das Publikum feierte ihn zu Recht für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Danke, Gerold!



Gerold Jericho

Alle Bilder (Fotograf Ernst Schweizer)





brennenstuhl®

Qualität & Erfahrung seit über 60 Jahren.

Volle Power für deine Karriere!

brennenstuhl.com/karriere

**switch
it on.**



brennenstuhl®



TSG Tübingen 1845 e. V., Freibad 3, 72070 Tübingen

TSG Gala 2025

17.11.2025

Liebe Mitwirkende, Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer der TSG-Gala!

Ein unvergesslicher Abend voller sportlicher und künstlerischer Höhepunkte liegt hinter uns. Für alle, die dabei waren, ein tolles Erlebnis, das sich einprägen wird.

Ohne all die Helferinnen und Helfer, die Mitwirkenden der TSG-Tübingen, gleich ob Sportler, Trainer, Übungsleiter oder engagierte Eltern wäre so ein Event nicht möglich.

Deshalb möchte ich mich persönlich und im Namen des gesamten Vorstands bei allen herzlich bedanken, die zum famosen Gelingen beigetragen haben. Mit diesem Dank sind alle, jede und jeder gemeint: Gleich, ob auf der Sportfläche, beim Auf- und Abbau, bei der Verpflegung, Kasse, Ordnungsdienst usw..

Die vielfältigen Funktionen und Aufgaben, die die TSG übernommen hat, sind kaum aufzählbar. Der Dank soll deshalb allen Beteiligten gelten!

Besonders und stellvertretend für alle möchte ich Oli Lapaczinski nennen, bei dem die Fäden zusammengelaufen sind und der bis zum Schluss in beeindruckender Weise die Nerven behalten hat. Die abschließende Ehrung und Würdigung von Gerold Jericho hat sich bestens in das sportliche Geschehen eingefügt und ist verdienter Lohn seines Wirkens.

Einen solchen Abend, der sich im Lauf der Jahre zu einem gesellschaftlichen Ereignis entwickelt hat, vorzubereiten und organisatorisch zu stemmen, ist eine „Meisterleistung“, auf die die TSG als Verein und damit Sie alle stolz sein können.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihr

Reiner Frey, 1. Vorsitzender



Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.



Gerold war sehr zufrieden mit seinen Aufbau-Männern der Fußball-AH



Das Catering-Team unter der Leitung von Regine Maier und Matthias Härtner hat wieder einen grandiosen Job gemacht



Ab 9 Uhr morgens haben die Familien Maier und Härtner die leckeren Brötchen belegt und geschmiert



Fußball 2 Mannschaft, Volleyballabteilung und Übungsleitungen der TSG Tübingen waren im Einlass und als Platzordner eingesetzt



Nach dem Vorbereiten aller Verkaufsstände sind die Catering-Teams startklar für die Bewirtung des Gala-Publikums



Das Stageteam hat mal wieder für reibungslose Übergänge gesorgt und beeindruckend schnell um- und abgebaut

Vorstellung der neuen Freiwilligen – herzlich Willkommen in der TSG Tübingen!



Hallo, mein Name ist **Lea-Sophie Pflumm**. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr nach 12 Schuljahren mein Abitur absolviert. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball und gehe ins Fitnessstudio. Für das FSJ bei der TSG Tübingen habe ich mich entschieden, da ich gerne im Sportbereich arbeite und Kindern meine Freude und Wissen im Sport weitergeben will. Besonders freue ich mich auf unser eigenes Projekt, auf die Herausforderungen und auf die kommenden Erfahrungen.



Hallo, mein Name ist **Yves Müllner**. Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr die

Schule nach der 12. Klasse beendet. In meiner Freizeit fahre ich viel Mountainbike sowie Rennrad und im Winter Ski. Für den BFD bei der TSG habe ich mich entschieden, da ich nach der Schule eine neue Herausforderung gesucht habe. Die Arbeit mit Kindern macht mir schon immer viel Spaß, weshalb sich ein BFD bei der TSG für mich sehr passend anhört. Ich bin gespannt auf die kommenden 12 Monate und freue mich auf neue Herausforderungen sowie die Förderung der Kinder durch Sport.



Hallo, ich bin **Jonathan Weiß**, 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur absolviert. Mir war schnell bewusst, dass ich nach der Schule ein FSJ in Richtung Sportverein bzw. Sport allgemein machen will. Beim Umgucken bin ich direkt auf die TSG Tübingen gestoßen, die mir davor schon durch ihre Fußballabteilung bekannt war. Ich selbst spiele auch seit 11 Jahren aktiv Fußball. Neben dem Fußball spielen fahre ich noch gerne Ski. Da ich sehr sportbegeistert bin, finde ich das FSJ bei der TSG sehr passend, da ich mich hier persönlich weiterentwickeln kann und viele Erfahrungen sammeln werde.

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie wünschen wir den Jubilaren **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert!

50 Jahre

**Jan Baur
Katja Frick
Roswitha Hummel
Björn Juskowiak
Stefanie Schänzlin**

55 Jahre

**Eva de Beauclair
Roland de Beauclair
Olaf Fritze
Bitgit Hüffer
Sabine Reutter
Christian Thiele
Markus Weiß**



60 Jahre

**Christine Beschorner
Anja Marckmann
Ursel Vössing
Eva Wagner**

65 Jahre

**Susanne Grenz-Single
Anke Tolzin
Uschi Zwiittlinger**

70 Jahre

**Elke Brixner
Wolfgang Dieterle
Elke Kleinmann
Ursula Scheel
Martina Schürg
Ingrid Stilz**

75 Jahre

**Klaus Gleber
Wilhelm Hermann
Dorothea Lichtwald
Sigrid Nowak
Rainer Single**

80 Jahre

**Traute Beyer
Odette Bürker
Horst Schweigert
Christa von Ow**

85 Jahre

**Ursula Bleher
Inge Nusser
Werner Ott**



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Stadtgesellschaft vom Wert unseres solidarisch organisierten bürger-schaftlichen Vereins überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen.

Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre
Marion Baitinger

25 Jahre
Friedhild Blumtritt-Stöhr
Elias Jeremias Buschmann
Ulrich Buschmann
Ingo Schwarz



30 Jahre
Tabea Haug

35 Jahre
Helmut Günther
Jonathan Günther
Dorothea Mayer-Günther

40 Jahre
Jan Bösing
Andreas Fischer
Thomas Fischer
Renate Mesick

45 Jahre
Christiane Henno-Schafhauser
Frank Lukas
Brigitte Schaefer
Stephan Wegner



50 Jahre
Angela Rüdiger

55 Jahre
Frauke Waiblinger

60 Jahre
Reiner Hähle

70 Jahre
Klaus Nusser



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren

Blumen Endriß

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de

TSG gehört – Kohlenhydrate im Sport – Was Sportler wissen sollten

Warum sind Kohlenhydrate so wichtig?

Kohlenhydrate sind der Turbo-Treibstoff für Sportler. Sie liefern schneller Energie als Fette und sind besonders effizient: Pro Liter Sauerstoff, den wir einatmen, bekommen wir in der Utilisierung mehr Energie aus Kohlenhydraten als aus Fetten. Das Problem: Unser Körper kann nur begrenzt Kohlenhydrate speichern – etwa wie ein kleiner Tank im Vergleich zum riesigen Fettdepot.

Wie viele Kohlenhydrate brauche ich täglich?

Je nach Trainingsintensität sollten Ausdauersportler folgende Mengen pro Kilogramm Körpergewicht täglich essen:

- **Wenig Training (< 1h/Tag):**
3–5g pro kg Körpergewicht
- **Moderates Training (1h/Tag):**
5–7g pro kg
- **Intensives Training (1–3h/Tag):**
6–10g pro kg
- **Extremes Training (4–5h/Tag):**
8–12g pro kg

Beispiel: Ein 70kg schwerer Marathonläufer braucht 420–700g Kohlenhydrate täglich.

Vor dem Wettkampf

Wettkämpfe unter 90 Min: Einfach die tägliche Ernährung beibehalten.

Wettkämpfe über 90 Min: „Carb Loading“ kann helfen – 1–2 Tage vor dem Wettkampf 10–12g Kohlenhydrate pro kg Körpergewicht essen, um die Speicher maximal zu füllen.

Anmerkung: Ein Fußballspiel zählt mit Aufwärmen etc. zu einem Wettkampf über 90 min.



Gunnar Erz (Foto: Ernst Schweizer)

Am Wettkampftag: 2–3 Stunden vor dem Start eine kohlenhydratreiche Mahlzeit (1–4g pro kg Körpergewicht) essen.

Während des Sports

- **Unter 45 Minuten:** Keine Kohlenhydratzufuhr nötig.
- **45–75 Minuten:** Kohlenhydratzufuhr < 30 g bspw. wenige Schlucke eines (Kohlenhydrat) zuckerhaltigen Sportgetränks.
- **1–2,5 Stunden:** 30–60g Kohlenhydrate pro Stunde.
- **Über 2,5 Stunden:** Bis zu 90g pro Stunde mit verschiedenen Zuckerarten (Glucose + Fructose).

Praktische Umsetzung: Alle 15 Minuten 150–350ml Sportgetränk mit 6 % Kohlenhydraten trinken.

Nach dem Training

Für eine schnelle Erholung sollten in den ersten 2–4 Stunden nach intensivem Training stündlich 1–1,2g Kohlenhydrate pro kg Körpergewicht gegessen werden. Dabei sollten die Kohlenhydrate einen hohen glykämischen Index haben (z.B. Weißbrot, Bananen) für schnelle Aufnahme.

Wichtig: Das ist nur bei weniger als 8–10 Stunden Pause bis zum nächsten Training relevant. Bei längerer Pause reicht die normale kohlenhydratreiche Ernährung.

Praktische Tipps

- **Form egal:** Ob Getränk, Riegel oder Gel – bei längeren Belastungen ist die Form der Kohlenhydratzufuhr prinzipiell egal.
- **Training nötig:** Die Aufnahme von großen Kohlenhydratmengen während des Sports sollte vorher trainiert werden.
- **Individuelle Verträglichkeit:** Nicht jeder verträgt große Mengen – austesten!
- **Bei Fructose aufpassen:** Manche Menschen vertragen Fructose schlecht.

Das Wichtigste auf einen Blick

Kohlenhydrate sind der beste Energielieferant für intensive Ausdauersportarten. Eine kohlenhydratreiche Ernährung füllt die begrenzten Energiespeicher optimal auf, ermöglicht längere Leistung und beschleunigt die Erholung. Die genaue Menge hängt vom Trainingsumfang ab – von 3g pro kg Körpergewicht bei wenig Training bis zu 12g bei Extrembelastungen.

Jetzt dein Zeitfenster im Ehrmann-Sportzentrum sichern!

Reserviere dir dein persönliches Wochenend-Zeitfenster im **Ehrmann-Sportzentrum** – ideal für **Freizeitgruppen, Sportstudierende, Abiturvorbereitung** oder einfach für dein Training in **Fußball, Basketball, Volleyball, Turnen oder Tanzen** in unserer großen Einfeldhalle.

 **Samstag & Sonntag**
 **9:00 – 19:00 Uhr**

Sichere dir jetzt deinen Wunschtermin:

platzbelegung@tsg-tuebingen.de

Starte aktiv ins neue Jahr! 🍀



EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH

BALKON
WOHNZIMMER
TERRASSE
SCHLAFZIMMER
BAD
KÜCHE
ESSZIMMER

 Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlbildstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen

 070 71 / 4 21 21
 www.weimer-fliesen.de

TSG-Einsatz für die Sicherheit beim Erbe-Lauf 2025

Rund **4.000 Läuferinnen und Läufer** gingen in diesem Jahr beim **Tübinger Erbe-Lauf 2025** an den Start. Die traditionsreiche Strecke führte – wie jedes Jahr – **mitten durch das Herz Tübingens**, direkt durch die **Altstadt**, wo zeitgleich der **umbrisch-provenzalische Markt** stattfand. Damit wurde den Läuferinnen und Läufern nicht nur sportlich, sondern auch atmosphärisch einiges geboten.

Doch die engen Gassen der Altstadt stellen die Veranstalter stets vor besondere Herausforderungen. **Absperrungen sind hier unverzichtbar**, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten. Gleichzeitig dürfen sie **nicht statisch** sein – sie müssen flexibel angepasst werden, wenn sich Läuferfelder oder Besucherströme verändern.

Wie schon in den vergangenen Jahren übernahm auch 2025 wieder ein erfahre-

nes Team der **TSG Tübingen** unter der Leitung von **Gerold Jericho** das anspruchsvolle **Absperrmanagement in der Altstadt**. Gerold Jericho konnte erneut ein engagiertes Team von **19 TSG-Helferinnen und -Helfern** zusammenstellen.

Das Team bewies dabei **großes Durchhaltevermögen**, denn die Absperrungen mussten über den gesamten Veranstaltungstag hinweg betreut und immer wieder angepasst werden – vom **3-Kilometer-Lauf** über den **langsamen 10-Kilometer-Lauf** bis hin zum **schnelleren Hauptlauf**.

Dank des unermüdlichen Einsatzes dieser Helferinnen und Helfer konnten alle Läufe **sicher und reibungslos** über die Bühne gehen – und die Zuschauerinnen und Zuschauer das einmalige Flair des Tübinger Erbe-Laufs in vollen Zügen genießen.

F. Lukas



Gerold Jericho vorne rechts mit seinem Helferteam (Foto: Gerold Jericho)



GEMEINSAM VOLL DURCHSTARTEN

Ein starkes Team und ein optimales Arbeitsumfeld: Das sind die perfekten Voraussetzungen für eine Karriere mit echter Perspektive. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Hartmetall-Werkzeugen bieten wir modernste Bedingungen in einer hochdynamischen Branche:

ERLEBEN SIE HORN.

JETZT BEWERBEN

horn-group.com/de/karriere



Hallo zusammen,

viele von euch kennen mich vielleicht schon aus dem Fußball oder aus der Kindersportschule – aber sicher noch nicht alle. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich hier im TSG Intern vorzustellen.



Maxi und Mila (Foto: privat)

Mein Weg bei der TSG Tübingen begann schon in der C-Jugend im Fußball, als ich unter Oliver Lapaczinski das erste Mal lernte, meinen rechten (und eindeutig schwächeren) Fuß zu trainieren – auch wenn man sagen muss: *so richtig viel gebracht hat's bis heute nicht.*

Seitdem bin ich der TSG treu geblieben. Nach meinem Bundesfreiwilligendienst 2018/2019 in der Kindersportschule bin ich dort auch nach dessen Ende aktiv ge-

blieben – zunächst neben meinem Bachelor und Masterstudium in Sport und Chemie, und seit dem 1. September 2025 nun als Leiter der Kindersportschule.

Der Sport ist für mich ein zentraler Bestandteil meines Lebens. Ich spiele seit über 20 Jahren Fußball, aktuell in der ersten Mannschaft der TSG – auch wenn ich momentan aufgrund meines zweiten Kreuzbandrisses pausieren muss. Neben dem Fußball bin ich gerne beim Klettern oder Beachvolleyball aktiv – Hauptsache Bewegung, Teamgeist und gute Laune!

Die Arbeit mit Kindern liegt mir besonders am Herzen. Hier kann ich mein sportliches Wissen praktisch einsetzen, neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit dem Team dazu beitragen, dass Kinder Freude an Bewegung und Gemeinschaft erleben.

Mein zweites großes Teammitglied hat vier Beine und eine feine Nase – Mit meinem ausgebildeten Rettungshund bin ich ehrenamtlich beim THW im Einsatz. Zusammen suchen wir vermisste Personen in Flächen und Trümmern – eine Aufgabe, die genauso ernst wie erfüllend ist und die für mich einen perfekten Ausgleich zu Sporthalle und Fußballfeld bildet.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, viele spannende Begegnungen und darauf, die Kindersportschule gemeinsam mit meinem Team weiterzuentwickeln.

Sportliche Grüße

Euer Maximilian Steinmann



Kindersportschule der TSG Tübingen

gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung

Profil-Stundenplan 2025/2026



www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 7909 203 | E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de

Online-Anmeldung

(Stand: 17.06.2025)

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Montag			
1	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
2	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
3	Cross-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
4	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
5	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
6	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
7	Dance-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
8	Dance-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
9	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	Phil
10	TSG-Kids (4-6 Jahre)	17:00-17:45	Phil
11	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Hügel
12	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Hügel
13	Turn-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:30	Sil
14	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:15-17:30	Sil
Dienstag			
15	Kids (bis 4 Jahre) in Begleitung	09:30-10:15	ESZ
16	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	ESZ
17	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
18	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
19	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
20	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
21	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
22	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
23	Cross-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
Mittwoch			
24	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
25	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	ESZ
26	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
27	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
28	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
29	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ

Nr.	Gruppe (Alter)	Zeit	Ort
Mittwoch			
30	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
31	Fit-Kids (5-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
32	Fit-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
33	Dance-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	WHO
34	Dance-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	WHO
35	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:30-16:15	Aisch
36	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
37	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
Donnerstag			
38	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
39	Kids (3-4 Jahre) in Begleitung	15:30-16:15	ESZ
40	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:15-17:00	ESZ
41	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
42	TSG-Kids (7-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
43	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
44	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
45	TSG-Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
46	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
47	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
48	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Köstlin
49	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Köstlin
Freitag			
50	TSG-Kids (5-6 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
51	Cross-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
52	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
53	Turn-Kids (5-6 Jahre)	14:00-15:15	Sil
54	Turn-Kids (7-8 Jahre)	14:00-15:15	Sil
55	Turn-Kids (7-8 Jahre)	15:15-16:30	Sil
56	Turn-Kids (9+ Jahre)	15:15-16:30	Sil
57	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:30-17:45	Sil

Profile		Sporthallen	
Kids in Begleitung	Maximale Bewegungsvielfalt, die das Krabbelalter ermöglicht bzw. noch Begleitung verlangt	Ehrmann-Sportzentrum (ESZ)	Ehrmann-Sportzentrum, Freibad 5, 72072 Tübingen
TSG-Kids	Sport, Spiel und Bewegung und alles, was Spaß macht	Sporthalle Philosophenweg (Phil)	Turnhalle Philosophenweg, Philosophenweg 70, 72076 Tübingen
Ball-Kids	Bälle im Spiel und im Mittelpunkt verschiedener Sportarten	Turnhalle Aischbachschule (Aisch)	Turnhalle Aischbachschule, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen
Cross-Kids	Parkour, Freerunning und Akrobatik	Turnhalle Köstlinschule (Köstlin)	Turnhalle Köstlinschule, Wilhelmstraße 93, 72074 Tübingen
Dance-Kids	Grundformen des Tanzens und erste Choreografien	Turnhalle Silcherschule (Sil)	Turnhalle Silcherschule, Seelhausgasse 31, 72070 Tübingen
Turn-Kids	Bewegungsabläufe und Übungen in Verbindung mit allen möglichen Turn-Geräten	Turnhalle Hügelsschule (Hügel)	Turnhalle Hügelsschule, Hügelstraße 13, 72072 Tübingen
Fit-Kids	Spaß an Bewegung und spielerische Vermittlung von Gesundheitswissen durch abwechslungsreiche Fitness-Elemente	Sporthalle Waldhäuser-Ost (WHO)	Sporthalle Waldhäuser-Ost, Berliner Ring 33, 72076 Tübingen

Die Anmeldung in der TSG-Kindersportschule erfolgt digital.

Alle Infos zur Online-Anmeldung und zu aktuell freien Plätzen finden Sie auf der TSG-Homepage unter: www.tsg-tuebingen.de/tsg-kindersportschule/

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de oder telefonisch: 07071 7909 203



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster
der TSG Tübingen
www.erima.de



Neues Flutlicht für den Rasenplatz – Ein Meilenstein in der Geschichte der TSG Tübingen

Die TSG Tübingen verfügt auf dem Sportgelände seit vielen Jahren über drei Sportflächen: einen Rasensportplatz ohne Flutlicht, einen Kunstrasenplatz mit Flutlicht sowie ein kleines Kunstrasen-Kleinspielfeld, ebenfalls mit Beleuchtung. Während der hellen Monate bietet diese Kombination gerade noch ausreichend Raum für Trainings- und Spielbetrieb. Doch in der dunklen Jahreszeit zeigt sich Jahr für Jahr dieselbe Herausforderung: Aufgrund der fehlenden Beleuchtung auf dem Rasenplatz stehen lediglich der Kunstrasen und das Kleinspielfeld zur Verfügung.

Das bedeutet, dass sich über 18 Fußball- und den Lacrosse Mannschaften aller Altersklassen den Trainings- und Spielbetrieb auf gerade einmal „eineinhalb Plätzen“ teilen müssen. Häufig teilen sich dabei zwei Teams zeitgleich einen halben Platz – eine Notlösung, die zwar den Trainingsbetrieb aufrechterhält, jedoch klare Grenzen setzt. Auch die Austragung von Wettbewerben am Wochenende oder unter der Woche war bisher nur mit großem organisatorischen Aufwand möglich.

Um diese Situation nachhaltig zu verbessern, entstand die Idee, den Rasenplatz erstmals in der Vereinsgeschichte mit einer Flutlichtanlage auszustatten. Damit würde die TSG ihrem Hauptspielfeld auch während der dunklen Jahreszeit zur Nutzbarkeit verhelfen.

Von der Idee zum Konzept

Erste Überlegungen sahen vor, die beiden bestehenden Flutlichtmasten des Kunstrasenplatzes, die in Richtung Rasenplatz zeigen, mit zusätzlicher Beleuchtung auszustatten. Schnell zeigte sich jedoch, dass diese Lösung nicht ausreichen wür-

de, um eine gleichmäßige und normgerechte Ausleuchtung des gesamten Rasensportplatzes zu gewährleisten.

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Bremer aus Reutlingen – das derzeit zahlreiche Sportplätze im Raum Tübingen mit moderner LED-Technik ausstattet – entstand schließlich ein tragfähiges und durchdachtes Konzept. Dieses sah vor, die zwei bestehenden Kunstrasen-Masten in die Planung einzubeziehen und zusätzlich drei neue Masten entlang der Paul-Horn-Arena sowie einen weiteren Mast zwischen Rasen- und Kunstrasenplatz auf Höhe der Mittellinie zu errichten.

Mit diesem Konzept standen die ersten konkreten Planungen fest.

Genehmigungen, Ausschreibung und Baubeginn

Bevor jedoch auch nur ein Spatenstich erfolgen konnte, mussten die Pläne eine Vielzahl an Genehmigungs- und Entscheidungsrunden durchlaufen: Baugenehmigung, Finanzierung, Zusagen der Stadt Tübingen als Partner und Eigentümer, technische Prüfungen zur Lichtbre-



Ende Juli 2025: Die Arbeiten beginnen (Foto: F. Lukas)



Die Flutlichtmasten stehen (Foto: F. Lukas)

chung, Statikfreigaben und schließlich die offizielle Bewilligung des Baugesuchs.

Im Juni 2024 erfolgte die Ausschreibung. Nach Bewertung der eingegangenen Angebote erhielt die Firma Garten Beck aus Plötzingen den Zuschlag. Im Juli 2025 konnten schließlich die Tiefbauarbeiten starten.

Ein historischer Tag: 13. November 2025

Nach Abschluss der Erdarbeiten war es am 13. November 2025 endlich so weit: Die neuen Flutlichtmasten wurden aufgestellt – ein bedeutender Meilenstein für den Verein. In der darauffolgenden Woche soll der Rasenplatz zum ersten Mal in

der langen Vereinsgeschichte auch während der dunklen Jahreszeit voll ausgeleuchtet und beispielbar sein. Ein Moment, dem zahlreiche Teams, Trainer*innen und Vereinsmitglieder seit Jahren entgegensehen.

Finanzierung als Gemeinschaftsleistung

Ermöglicht wurde dieses Großprojekt durch die Unterstützung des Württembergischen Landessportbunds (WLSB) und der Stadt Tübingen. Die TSG Tübingen trägt die verbleibenden Kosten aus Eigenmitteln – ein starkes Zeichen für die Bedeutung dieses Projekts für den gesamten Verein.

Mit der neuen Flutlichtanlage beginnt für die TSG Tübingen ein neues Kapitel: Mehr Platz, bessere Trainingsbedingungen und eine moderne Infrastruktur, die allen Mannschaften zugutekommt. Ein echtes Zukunftsprojekt – und ein Grund zur Freude für die ganze TSG-Familie.

F. Lukas



November 2025: Die Masten werden aufgestellt
(Foto: Franziska Kocher)

10 Jahre Ehrmann-Sportzentrum der TSG Tübingen – Ein Meilenstein für den Vereinssport und die Tübinger Bevölkerung

Mit einem stolzen Blick auf eine bewegte Erfolgsgeschichte feiert die TSG Tübingen das **10-jährige Bestehen ihrer vereinseigenen Halle, des Ehrmann-Sportzentrums (ESZ)**. Am 11. September 2015 wurde die moderne architektonisch gelungene Sporthalle offiziell eröffnet – heute gilt sie als Herzstück des Vereinssports in Tübingen.

Das **Ehrmann-Sportzentrum** bietet mit seiner **Einfeldhalle**, dem vielseitig nutzbaren **Kursraum** und der **Bewegungslandschaft „salto“** ideale Bedingungen für zahlreiche Sportarten, Trends und Kursformate. Es steht für Vielfalt, Flexibilität und Gemeinschaft – und ist damit ein Paradebeispiel für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Vereins- und Breiten-

sports, an der auch die Tübinger Bevölkerung (u. a. durch die Nutzung der Schulen und der Kitas) profitiert.

Ein Projekt mit Weitblick

Die Entscheidung zum Bau des Sportzentrums wurde in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der TSG Tübingen am 13.05.2013 getroffen. Der **Spatenstich erfolgte am 25. Juli 2014**, das **Richtfest am 28. November 2014**. Weniger als ein Jahr später konnte die Halle feierlich eingeweiht werden – im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Tübingen, des Württembergischen Landessportbundes (WLSB), der Anton Ehrmann Stiftung, der Stadtwerke Tübingen, dem Architekturbüro Ackermann & Raff sowie den beteiligten Baufirmen.

Mit der Fertigstellung des Zentrums setzte die TSG einen **Meilenstein in der Entwicklung des Vereinssports**. Der Bau war nicht nur eine Investition in Infrastruktur, sondern vor allem in die Zukunft des Sports in der Region.



Kids-Welt unter dem Vordach des Ehrmann-Sportzentrums (Foto: J. Oehrle)

„Investitionen in Sportstätten sind gut angelegtes Geld“

Bereits zur Eröffnung 2015 lobte **Klaus Tappeser**, damaliger Präsident des Württembergischen Landessportbundes, die Entscheidung der TSG:

„Die Entscheidung der Mitgliederversammlung, dieses Vorhaben umzusetzen, war richtig – auch wenn es etwas mehr als drei Millionen Euro kostet. Aber Investitionen in Sportstätten sind immer gut angelegtes Geld. Moderne und vielseitig nutzbare Sportanlagen schaffen Raum für neue, zeitgemäße Angebote.“

Erfolgsmodell mit Strahlkraft

Das Konzept des Ehrmann-Sportzentrums hat sich bewährt. Dank des **Trennvorgangs in der Einfeldhalle** und der drei separat nutzbaren Bereiche können **unterschiedlichste Sportangebote parallel stattfinden** – von Kursen und Kindergeburtstagen über Cross-Sport-Angebote bis hin zu Feriensportcamps. Auch der Abteilungssport nutzt das Ehrmann-Sportzentrum mit verschiedenen Sportarten. Die teilbare Sporthalle ist im Hinblick auf Fuß-, Volleyball und weitere „große Spiele“ für Freizeitgruppen zudem optimal geeignet.

Die Nachfrage ist seit der Eröffnung stetig gestiegen: Bereits im zweiten Jahr erhöhte sich die Kursauslastung in der Kindersportschule und im Bereich **Sport.Spaß.Gesundheit (SSG)** um 15–20 Prozent. Auch externe Nutzungen – etwa durch Schulen, Kitas und den Hochschulsport – haben kontinuierlich zugenommen.

Ein besonderes Highlight ist der **Kunstrasen-Vorplatz** südlich der Halle, der für vielfältige Outdoor-Aktivitäten, vor allem



Ehrmann-Sportzentrum: Die Kindersportschule nutzt die teilbare Halle familienfreundlich mit Parallelangeboten (Foto: J. Oehrlé)

bei Feriencamps, genutzt wird. Die Überdachung sorgt auch bei wechselhaftem Wetter für optimale Bedingungen.

„Eine Halle für alle – alle für die Halle“

Das Projekt konnte dank der breiten Unterstützung der Tübinger Bürgerschaft, die Kooperation mit der Stadt Tübingen sowie Fördermittel des WLSB und die Anton & Petra Ehrmann Stiftung ermöglicht werden. Unter dem Leitgedanken „Eine Halle für alle – alle für die Halle“ entstand eine Einrichtung, die heute einen festen Bestandteil des Vereinslebens der TSG Tübingen bildet.

Fazit

Nach zehn Jahren zieht die TSG Tübingen eine positive Bilanz: Das Ehrmann-Sportzentrum ist zu einem Ort geworden, an dem sich Menschen aller Altersgruppen begegnen, bewegen und gemeinsam Sport erleben. Es steht für das, was die TSG ausmacht – Engagement, Vielfalt und Zusammenhalt.

F. Lukas



HolzLand **Tübingen**

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum



HolzLand
Tübingen

■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

Gesundheitssport

Abteilungsleitung
Franziska Kocher
Tel.: 07071 7909204
gesundheitssport@tsg-tuebingen.de

Bewegung, Begegnung, Begeisterung – Ein besonderer Tag für Groß und Klein

Unter dem Motto „Bewegen, begegnen, begeistern“ veranstaltete das Sozialpädagogische Zentrum der Universitätsklinik Tübingen (SPZ) seinen jährlichen Sporttag auf dem Gelände der TSG Tübingen. Bei bester Stimmung, trotz wechselhaftem Wetter, wurde das Vereinsgelände zu einem Ort voller Bewegung, Lebensfreude und Begegnung.

Schon am Vormittag füllte sich die Anlage mit interessierten, bewegungsbegeisterten Familien. Auf der großen Freifläche und im Ehrmann Sportzentrum konnten



(Foto: Franziska Kocher)

sich die Kinder und ihre Familien nach Herzenslust austoben. Ob in der Bewegungslandschaft „salto“, beim Klettern an der Wand oder bei der „Affenschaukel“ mit



(Foto: Franziska Kocher)



(Foto: Franziska Kocher)

dem Team von „felsland“ – die Bewegungsmöglichkeiten auf dem TSG Gelände waren vielfältig und wurden voller Freude angenommen.

Ein besonderes Highlight war das Rollstuhl-Rugby-Team des RSKV, das eindrucksvoll zeigte, wie viel Dynamik und Teamgeist in dieser Sportart steckt. Mit

Veranstalte dein Event auf unserem Vereinsgelände!

Das Ehrmann Sportzentrum, die Kletterwand und das großzügige Freigelände stehen dir zur Verfügung.

Schreib uns für weitere

Informationen gerne an unter:

info@tsg-tuebingen.de

wir freuen uns auf deine Anfrage.

großem Applaus wurden die Spielerinnen und Spieler für ihre energiegeladene Vorführung gefeiert. Auch die inklusive Cheerleader-Gruppe begeisterte mit ihren mitreißenden Choreografien und sorgte für Gänsehautmomente.

Der Tag stand ganz im Zeichen des Miteinanders. Kinder, Eltern, freiwillige Helfer des Zentrums für Seltene Erkrankungen, Mitarbeiter des SPZ und Übungsleiter*innen der TSG Tübingen kamen miteinander ins Gespräch, lachten und machten gemeinsam neue Bewegungserfahrungen. So wurde das Motto des Tages in jeder Hinsicht lebendig umgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Freiwilligen, dem Universitätsklinikum Tübingen und den Übungsleiter*innen der TSG Tübingen Julia Breitenbücher, Malin Kocher und Julian Schall, die mit viel Engagement, Geduld und Kreativität diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Ihr Einsatz trug maßgeblich dazu bei einige unbeschwerte, bewegungsreiche Momente in den herausfordernden Alltag der anwesenden Familien zu bringen.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag des Sports im September 2026.

Franziska Kocher

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41

Fax 0 70 71 - 4 44 14

e-mail: klink.gmbh@t-online.de

www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH

Vor dem Kreuzberg 16

72070 Tübingen



Gesundheitssport

(Fitness-, Präventions- und Reha-Sport-Angebote)



Anmeldung und Infos unter www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 7909200

(Stand 31.07.2025)

Nr.	Kurs	Sporthalle	Zeit
Montag			
1	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	10:15 - 11:45
2	Zumba®	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:00 - 19:00
3	Sport nach Krebs	Sporthalle Uhlandstaße	18:15 - 19:00
4	Rücken & Gelenke	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:15 - 19:00
5	Functional Fitness (Männer)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:45
6	Functional Fitness	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 20:00
7	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 19:30
8	TSG-Gymnastik	Hermann-Hepper-Turnhalle	19:00 - 20:00
9	Rücken & Gelenke	Sporthalle Uhlandstaße	19:15 - 20:00
10	TSG-Gymnastik	Sporthalle Waldhäuser-Ost	20:15 - 21:15
Dienstag			
11	Fit & Bewegt (Frauen)	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 19:30
12	Hatha-Yoga	Ehrmann-Sportzentrum	19:00 - 20:30
13	TSG-Gymnastik	Turnhalle Philosophenweg	20:00 - 21:15
14	Zumba®	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	20:30 - 21:30
Mittwoch			
15	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 11:00
16	Fit & Bewegt	Ehrmann-Sportzentrum	11:00 - 12:00
17	Fit & Bewegt (inklusive)	Ehrmann-Sportzentrum	17:00 - 18:00
18	Fit & Bewegt (im Freien)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:15
19	TSG-Gymnastik (M Ü70)	Turnhalle Aischbachschule	18:00 - 19:30
20	TSG-Gymnastik	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
21	Tanztraining	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
Donnerstag			
22	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 10:45
23	Tanztraining	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	18:00 - 19:00
24	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	18:00 - 19:30
25	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:00
26	Pilates	Französische Schule	18:15 - 19:15
27	Functional Fitness	Turnhalle Hügelschule	18:30 - 20:00
28	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	19:15 - 20:00
Freitag			
29	Functional Fitness	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 20:00

freie Plätze unter www.tsg-tuebingen.de

Fußball

Abteilungsleitung
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Viele Chancen, noch wenig Tore

Nach dem Last Minute Klassenerhalt war die Pause für unsere Mannschaft sehr kurz. Durch den Abgang der Leistungsträger Tim Steinhilber und Julio Gourgel fand ein Umbruch statt. Die Mannschaft besteht aus jungen, hungrigen Spielern, die ab und an für ihre Unerfahrenheit noch bestraft werden. Eines ist bislang aber in jedem Spiel zu sehen: die Mannschaft zieht immer mit. Sie zeigt vollen Einsatz, spielt erfrischend nach vorne und dadurch viele Chancen heraus – nur an der Verwertung hapert es. Selbst bei den beiden Klatschen gegen den VfB Friedrichshafen und den FC Holzhausen standen unsere Spieler dem Gegner in Sachen Chancen nichts nach – sehr wohl allerdings in der Verwertung. Die Mannschaft ist lernwillig und wird über die Winterpause einen weiteren Entwicklungsschritt vollziehen.



Volle Konzentration bei Kapitän Marius Thomas im Spiel gegen den TSV Berg. (Foto: Sebastian Reese)

Zum Ende der Hinrunde belegt unsere Mannschaft den 14. Platz mit 15 Punkten. Sie liegt punktemäßig gleichauf mit dem TSV Weilimdorf auf dem Relegationsplatz sowie den Sportfreunden Schwäbisch Hall, gegen die am 29.11. das erste Rückrundenspiel stattfindet. Der Abstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz beträgt zwei Punkte. Es ist also alles drin für unser Team.



Tim Brändle sichert den Ball ab (Foto: Sebastian Reese)

Unser spielender Co-Trainer Tom Schiffel fiel verletzungsbedingt leider öfters aus. Zudem zog sich Philipp Biermann einen Innenbandriss im Knie zu. Auch Lukas Vollmer und Lucas Berisha dürften in der Rückrunde wieder zum Kader hinzustoßen, sodass unser Team auch personell den Kampf um den Klassenerhalt wieder voll annehmen kann.

Hinten keine Tore, vorne leider auch nicht

Auch bei unserer „Zweiten“ zeigt sich ein ähnliches Bild: Unsere Bezirksliga-Mannschaft verfügt über die zweitbeste Abwehr. Nur die SGM Dettingen/Glems hat weniger Gegentore kassiert. Dass unser Team auf dem vorletzten Platz liegt, hängt damit zusammen, dass sie am zweitwenigsten Tore geschossen hat. Nur das ak-



DINKELACKER

**Die beste
Entscheidung
des Tages.**



dinkelacker.de



Der Beleg für eine starke Nachwuchsarbeit: Neun (!) Spieler übernehmen wir diese Saison aus der eigenen Jugend in unsere Aktivenmannschaften (Foto: Markus Ulmer)

tuelle Schlusslicht SV Zainingen hat noch weniger Tore erzielt. Wie bei unserer Verbandsligamannschaft sind aber nach wie vor alle Chancen auf den Klassenerhalt gegeben. Der Relegationsplatz ist zwei Punkte entfernt, zum ersten Nichtabstiegsplatz sind es fünf Punkte. Auch hier gilt es, in der Winterpause hart zu arbeiten, um sich in den Spielen der Rückrunde zu belohnen. Das Team hat eine gute Spielanlage, erspielt sich regelmäßig Chancen – wenn die Verwertung jetzt besser wird, stehen die Chancen auf den Klassenerhalt gut.

Das Nachwuchskonzept fruchtet

In der neuen Saison stießen neun(!) Spieler aus der eigenen Jugend in unsere Aktiventeams in der Verbands- und der Bezirksliga hinzu. In Zeiten, in denen andere Vereine Spielgemeinschaften mit teils sechs Mannschaften gründen, um eine A-Jugend zusammenzubringen, ist uns bewusst, wie stolz und froh wir auf unsere qualifizierte Nachwuchsarbeit mit kompetenten Trainern sein können.

Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: mit Freddy Beck als Jugendkoordinator, Matthias Härtner, Jonathan Ruhwald und Tilman Kröger für den Kinderfußball, kümmern sich seit vielen Jahren kompetente Menschen mit viel Herzblut und Fachwissen um die Struktur für die Ausbildung unserer Spieler. Sie unterstützen damit die Trainerinnen und Trainer, die eine herausragende Arbeit leisten. Der Erfolg zeigt sich unter anderem daran, dass die TSG in dieser Saison erstmals eine dritte C-Jugend für den Wettkampfbetrieb angemeldet hat.

Ehemalige TSGler als Profis

Ein Beleg für die sehr gute Grundlagenarbeit, die bei der TSG geleistet wird, sieht man nun auch in der Bundesliga: Adam Kölle erzielte gleich in seinem ersten Bundesligaspiel für den 1. FC Heidenheim einen Treffer. Sein goldenes Lernalter verbrachte er in der D- und C-Jugend der TSG. Es freut uns, dass neben Thilo Keh-



Adam Kölle (mit Brille) in der Saison 2018/19 in der D-Jugend der TSG Tübingen. Links sein damaliger Trainer und bis vor kurzem jetziger Jugendkoordinator Freddy Beck (Foto: Markus Ulmer)

rer schon der zweite Spieler im Profifußball angekommen ist, der seine Ausbildung bei der TSG genossen hat.

Individuelle Ausbildung im Mittelpunkt

Das Ziel der TSG ist es aber nicht (nur), den Nachwuchs für andere Vereine auszubilden. Wir sind stolz, wenn es Spieler gibt, die es in den Profibereich schaffen. In erster Linie geht es uns aber darum, die Spieler langfristig bei der TSG zu halten, damit sie unsere Teams im Erwachsenenbereich verstärken. Durch die Förderung der Jugendarbeit innerhalb der Abteilung wurden die Aufstiege und Klassenerhalte der Ersten Mannschaft in der Verbands- und der Zweiten Mannschaft in der Bezirksliga überhaupt erst ermöglicht.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolges sind unsere Trainerinnen und Trainer, die einen sehr guten Job machen. Die Abteilung unterstützt sie bei der Verbesserung ihrer Kompetenzen: die Kosten für den Er-

werb von Lizenzen und den Besuch von Fortbildungen werden von der Abteilung übernommen. Zudem erhalten alle Trainerinnen und Trainer ein einheitliches Outfit. Bei unseren Teams legen wir Wert darauf, dass alle Mannschaften gut ausgestattet sind. Ein besonderer Dank geht an unseren Partner Georg Kermanidis, der mit seinem Unternehmen den Nachwuchsfußball in besonderem Maße unterstützt.



Unsere Jugendspieler sind obenauf (Foto: Sebastian Reese)



Ein guter Kopfball will früh gelernt sein
(Foto: Sebastian Reese)

Der Zulauf in unsere Teams ist ungebrochen: mit einer A-, zwei B-, drei C- und drei D-Jugendteams sind wir im Jugendfußball sowohl qualitativ als auch quantitativ sehr stark aufgestellt. Unsere A- & B-Jugend spielt auf Landesniveau. Die C-Jugend steht auf dem zweiten Platz in der Regionstaffel und hat nach wie vor alle Chancen im Kampf um die Meisterschaft. Höher als die Ligenzugehörigkeit steht bei der TSG die individuelle Ausbildung der Spieler im Mittelpunkt. Die Spieler sollen über ein umfassendes Repertoire an möglichen Lösungen für die jeweiligen Spielsituationen verfügen und zudem über eine saubere, jederzeit abrufbare Technik.



Keine Angst vor großen Namen: unsere Jugendlichen treten bei Leistungsvergleichen auch gegen den Nachwuchs von Profiteams (hier: RB Leipzig) an (Foto: Sebastian Reese)

Fußball ist mehr als ein 1:0

Nicht nur das Fußballerische steht im Mittelpunkt der Ausbildung. Auch die soziale

Komponente kommt nicht zu kurz. Über Mannschaftsausflüge, Teamfeiern und gemeinsame Trainingslager werden das Miteinander und die Entwicklung des Teamgeists vorangetrieben. Spieler, Trainer und Eltern helfen regelmäßig bei den Heimspielen der Verbands- und der Bezirksligamannschaft beim Kassieren und beim Kioskverkauf mit. Sie gliedern sich damit in die gesamte Fußballabteilung ein. Unsere A-Jugend ist seit Jahren fester Bestandteil des Helferteams beim Tübinger Erbe-Lauf – sie unterstützen damit eine großartige Veranstaltung in unserer Stadt.



Gelebter Teamgeist (Foto: Sebastian Reese)

Unser Dank geht an alle, die sich im Nachwuchs engagieren: unsere Koordinatoren, die Trainerinnen und Trainer, die Spieler, die Betreuer sowie die Eltern.

Top organisierte Veranstaltungen

Die TSG hat sich als Ausrichter vieler Veranstaltungen einen sehr guten Ruf in der Region erarbeitet. Auch dieses Jahr wurde der Herbst genutzt, um mit dem F-Jugend-Spieltag und der Endrunde der VR-Talentiade der D-Junioren zwei tolle Events für den Nachwuchsfußball durchzuführen. Auf einem hohen Level wurden die Turniere geplant und durchgeführt. Sie waren erneut eine tolle Werbung für die Fußballabteilung der TSG Tübingen. Vielen Dank an die Organisatoren Matthias Härtner, Max Maier und Tilman Kröger sowie allen, die als Helferinnen und Helfer im Einsatz waren.



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



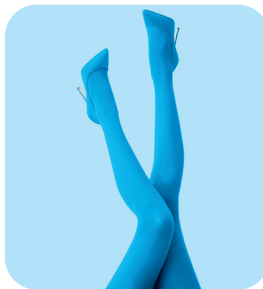
Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



www.nusser-schaal.de



Unsere D-Junioren schauen gebannt auf die Konkurrenz bei der VR Talentiade. (Foto: Sebastian Reese)

Wechsel in der Jugendkoordination

Aus für ihn und seine Familie erfreulichen Gründen hat Freddy Beck sein Amt als Jugendkoordinator in die Hände von Adrian Braun übergeben. Freddy ist zum dritten Mal Vater geworden und kümmert sich jetzt verstärkt um seine Familie.

Freddy war vor seiner Zeit als Jugendkoordinator schon sehr erfolgreich als Jugendtrainer aktiv gewesen – unter anderem war er Trainer von Adam Kölle in dessen Zeit bei der TSG. Als Jugendkoordinator hat er die gesamte Nachwuchsarbeit der TSG einen großen Schritt nach vorne gebracht. Freddy hat vor allem feste Strukturen etabliert, die es den Trainerinnen und Trainern ermöglicht, sich stärker auf ihre eigentliche Arbeit mit den Spielern zu konzentrieren. Auch beim Übergang zwischen den Jahrgängen und in den aktiven Bereich hat er wichtige Impulse geliefert.



Vielen Dank für deine wertvolle Arbeit, Freddy Beck (Foto: Markus Ulmer)

Es freut uns, dass wir mit Adrian Braun einen starken Nachfolger für Freddy Beck gefunden haben. Adrian hat bereits in der Jugend bei der TSG gespielt. Bei den Aktiven war er ein maßgeblicher Faktor am Aufstieg in die Verbandsliga und bei den erfolgreichen Klassenerhalten. Nach wie vor ist Adrian Spieler der Zweiten Mannschaft. Im Jugendbereich hat er bei der TSG ebenfalls Trainererfahrungen gesammelt. Wir sind sicher, dass wir mit Adrian eine Persönlichkeit gewonnen haben,



Adrian Braun als Spieler bei einem ikonischen Moment der TSG-Geschichte: mit einem fulminanten Schuss sorgt er für den 1:0-Sieg gegen den hochfavorisierten TSV Ilshofen in der ersten Verbandsligasaison (Foto Markus Ulmer)

die uns hilft, unsere Jugendarbeit weiter zu optimieren und für eine hohe Qualität in der Ausbildung unserer Spieler zu sorgen.

Freddy, wir danken dir für deinen Einsatz und dein Herzblut für die TSG sowie die hohe fachliche Expertise, die du in unseren Verein mit eingebracht hast. Für deine Zukunft und die deiner Familie wünschen wir dir alles Gute. Und sollte es im Hause Beck wieder etwas ruhiger werden, nehmen wir dich jederzeit gerne wieder in unseren Expertenstab auf.

Adrian, wir wünschen dir viel Spaß und Glück bei deiner neuen Aufgabe. Wir sind sicher, dass unsere Nachwuchsarbeit bei dir in besten Händen ist.

Die stillen Helfer der Jubiläumsgala

Die 25. TSG-Sportgala war wieder ein voller Erfolg. Auch beim Jubiläum war die Fußballabteilung wieder voller Eifer als Helfer am Start. Matthias Härtner und Regine Maier übernahmen die Koordination

des Caterings. Die Spieler unserer Bezirksliga-Mannschaft waren als Ordner im Einsatz. Die Spieler unserer Verbandsligamannschaft übernahmen den Abbau. Es ist ein starkes Signal, dass sich die Fußballabteilung in diesem Maße einsetzt. Sie sorgt dafür, dieses Aushängeschild der Tübinger Sportlandschaft so reibungslos abläuft. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Weihnachtsmarkt

Vom 12. bis 14. Dezember findet der Tübinger Weihnachtsmarkt statt. Und hier sind Alt und Jung, Schulter an Schulter im Einsatz. Unsere Aktiven Mannschaften werden dort zusammen mit den Alten Herren die TSG vertreten und heiße Getränke ausschenken. Kommt vorbei und lasst euch ein vorweihnachtliches Heißgetränk schmecken.

Operation Titelverteidigung

Beim Tübinger HSP Stadtpokal vom 2. bis 6. Januar in der Paul-Horn-Arena haben



Das Wichtigste in der Halle ist der Spaß am Spiel
(Foto: Sebastian Reese)

unsere Teams vier Pokale zu verteidigen. Die Mannschaften, die letztes Jahr leer ausgingen, werden alles daransetzen, den Titel zur TSG rüberzuholen. Die nächste Ausgabe der Hallen-Stadtmeisterschaft wird gemeinsam vom TV Derendingen und dem SV 03 Tübingen ausgerichtet. Unsere Mannschaften sind an folgenden Tagen im Einsatz:

Freitag, 2. Januar 2026:

E-Jugend, Vorrunde 1 der Männer

Samstag, 3. Januar 2026:

D-Jugend, A-Jugend, Vorrunde 2 der Männer

Sonntag, 4. Januar 2026:

B-Jugend, Vorrunde der Männer, Finalturnier der Erwachsenen

Montag, 5. Januar 2026:

C-Jugend, Alte Herren

Dienstag, 6. Januar 2026:

Bambini, F-Jugend

Aktuelle Informationen erhaltet ihr unter www.tuebinger-hsp-stadtpokal.de

Wir wünschen alle unseren Mannschaften viel Spaß und Erfolg. Den ausrichtenden Vereinen wünschen wir eine gelungene Veranstaltung. Die TSG ist dann Ausrichter des Tübinger HSP Stadtpokals 2027.

Vielen Dank für ein ereignisreiches Jahr

Das Jahr 2025 war ein sehr intensives Jahr für unsere Fußballabteilung. Die TSG hat gezeigt, dass sie weiterhin gewillt ist, ein fester Bestandteil der Verbandsliga zu bleiben. Bis zur wirklich letzten Sekunde der Saison 2024/25 hat sie alles gegeben, um über die Relegation den Klassenerhalt zu schaffen. Auch für die laufende Saison wünschen wir uns, dass dieses Vorhaben gelingt – gerne auch schon auf direktem Weg. Auch in der Jugend haben sowohl Spieler, Trainer als auch Eltern ein volles Programm gehabt aus Spielen, Turnieren, Trainingslagern und vielen Trainingseinheiten.

Mir bleibt an dieser Stelle, Danke zu sagen. Danke für ein ereignisreiches Jahr. Danke für euren Einsatz für unsere TSG. Danke für eure Unterstützung. Danke an

unsere Spieler,
unsere Trainer
die Eltern unserer Spieler,
unsere Helfer
unsere Sponsoren – insbesondere die Stadtwerke Tübingen, Micki Sport und Georg Kermanidis
unsere Spender
unsere Vorstandsmitglieder
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle
sowie alle, die zu diesem gelungenen Jahr beigetragen haben

Im Namen der Fußballabteilung der TSG Tübingen wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Sportliche Grüße

Alexander Wütz
Abteilungsleiter Fußball

SchnickSchnackSchnuck mit
Schiri Qualle

Tag des Schiedsrichters in Reutlingen: Ein Zeichen für mehr Respekt im Fußball

Im Sommer diesen Jahres war die C-Jugend der TSG Tübingen zu einem Blitzturnier im Rahmen der Veranstaltung „Tag des Schiedsrichters“ eingeladen, zu dem die Schiedsrichtergruppen Tübingen, Reutlingen und Münsingen an die Reutlinger Kreuzeiche geladen hatten. Unter dem Motto **„Respekt – immer und überall“** stand die Veranstaltung im Zeichen der Wertschätzung und Förderung des Schiedsrichterwesens.

Ein besonderes Highlight für die Kicker war der interaktive Workshop mit dem bekannten Schiedsrichter-Influencer **„Qualle“** (mit bürgerlichen Namen Pascal Martin), der seine Erfahrungen teilte und zum Dialog über respektvolles Miteinander auf und neben dem Platz anregte. Ziel des Tages

war es, neue Schiedsrichter zu gewinnen, bestehende zu stärken und ein klares Zeichen für mehr Respekt im Fußball und in der Gesellschaft zu setzen.

Nach dem Workshop trugen die TSG Tübingen (Jg. 2011), der SSV Reutlingen und der FV Ravensburg (jeweils Jg. 2012) das Blitzturnier im Reutlinger Kreuzeichestadion aus.

Bei allen Spielen wurde eingelaufen und Schiedsrichter Qualle hat die ersten beiden der drei Spiele mit Gespann auch selbst geleitet.

Die Seitenwahl wurde nicht wie gewohnt durch Münzenwurf entschieden, sondern Schiri Qualle leitete die Mannschaftskapitäne zum SchnickSchnackSchnuck an. Anschließend verteilte er Traubenzucker an die Spielführer.

Das Blitzturnier stand dann noch unter besonderen Bedingungen. Das zweite Spiel musste wegen Unwetters um 15 Minuten



Einlauf mit Schiri Qualle (Foto: Michael Römpf)



Platzwahl durch
SchnickSchnackSchnuck
(Foto: Michael Römpf)

unterbrochen werden und 5 Minuten nach dem Ende des letzten Spieles setzte Starkregen ein. Was für ein Dusel.

Eine ganz besondere Begegnung mit Schiri Qualle hatte der TSG-Spieler Matti Niggli. Er fragte vor dem Spiel, „Herr Qualle, wie darf ich sie auf dem Platz ansprechen?“ und Qualle antwortete spontan, „Nenn mich Herr Präsident“.

Das Blitzturnier gewann die TSG Tübingen durch eine 3:0 Sieg gegen den FV Ravensburg (Torschützen: 2x Prince Kofi Owusu, 1x Fabio Alfano) und einem 2:2 Unentschieden gegen den SSV Reutlingen (Mohamed Alkhishen, Fabio Alfano). Im ersten Spiel trennten sich der SSV und der FV mit 2:2.

Ein aufregender Tag für alle Beteiligten.

F. Lukas

...zuverlässig und kompetent!

**maler
ehehalt
tübingen**

Telefon (07071) 22501
www.maler-ehehalt.de



Thomas Ehehalt
Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen

Gegründet 1898

Kunstturnen

Abteilungsleitung
Katrin Martenson
tsg-kunstturnen@web.de



Gaufinale in Bad Urach am 27.09.2025

Am 27. September 2025 fuhren wir mit insgesamt 29 Turnerinnen der TSG Tübingen zum Gaufinale Mannschaft der P-Stufen nach Bad Urach. Trotz nur zwei Wochen Training nach den Sommerferien zeigten alle Mädchen starke Leistungen und großen Teamgeist. Die TSG Tübingen war mit fünf Mannschaften in zwei Altersklassen vertreten.

Schon um 8:30 Uhr begann der erste Durchgang mit der **D-Jugend** (Jahrgänge 2015 und 2014). In dieser Altersklasse wurden Übungen in den Schwierigkeiten von P3 bis P6 gezeigt. In der ersten Mannschaft turnten **Elena Burchuladze, Amelie Clara Hieronimus, Auguste Stafforst, Ludivine Truffault, Carla Ziegler und Carla Grözinger**. Die zweite Mannschaft wurde von **Lisa Gögelein, Lena Soutscheck, Miriam Baur, Paula Tappert und Aisha Wagner** gebildet. Insgesamt traten 14 Mannschaften gegenei-



E-Jugend Hinten 1. Mannschaft: Eleonore, Noemi, Alma, Lia und Emilia; **Mitte** 2. Mannschaft: Elif, Adele, Jette, Pauline, Hanna und Vilma; **Vorne** 3. Mannschaft: Mika, Johanna, Alma, Joana, Sophia, Finnja und Megan (Foto: Melanie Baur)



D-Jugend 1. Mannschaft (von hinten links):
Auguste, Carla G., Ludivine, Amelie, Carla Z. und Elena



D-Jugend 2. Mannschaft (von hinten links):
Lena, Aisha, Miriam, Lisa und Paula
(Fotos: Melanie Baur)

inander an, sodass das Teilnehmerfeld stark besetzt war. Unsere Turnerinnen präsentierten an allen vier Geräten saubere Übungen, besonders am Sprung und Reck konnten viele Punkte gesammelt werden. Mit **169,40** Punkten erturnte sich die zweite Mannschaft einen starken 9. Platz. Die erste Mannschaft überzeugte mit hervorragenden **181,95** Punkten und sicherte sich damit den 3. Platz sowie die **Qualifikation für das Bezirksfinale** am 18. Oktober 2025.

Nach diesem erfolgreichen Vormittag gingen drei Mannschaften der TSG Tübingen in der **E-Jugend** (Jahrgänge 2018-2016) an den Start. Für die erste Mannschaft turnten **Noemi Baur, Lia Grichisch, Emilia Falso, Eleonore Heil und Alma Trautwein**. Die zweite Mannschaft wurde von **Jette Torney, Vilma Richter, Adele Staforst, Hanna Stetter, Pauline Dickhuth und Elif Tüzün** gebildet. Und **Sophia Fischer, Joana Torney, Mika Grichisch, Megan Wilke, Alma Hipp, Johanna Sai-**

ler und Finnja Barfuß gingen für die dritte Mannschaft ans Gerät. Für einige Turnerinnen, gerade in der dritten Mannschaft, war es der allererste Wettkampf. Trotz Aufregung konnten alle Turnerinnen ihre Übungen im Bereich P2 bis P5 wie eingeübt den Kampfrichterinnen und dem Publikum präsentieren. Die erste Mannschaft erreichte mit **157,25** Punkten einen tollen 7. Platz. Die anderen beiden Mannschaften sind mit **155,1** Punkten auf dem 10. und mit **140,65** Punkten auf dem 11. Platz gelandet. Die Turnerinnen konnten damit wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln, die ihnen sicherlich schon beim nächsten Mal helfen werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen! Ihr könnt alle auf einen erfolgreichen Tag mit starken Leistungen zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kampfrichterinnen Lena Bratl und Sandra Boden für ihren Einsatz sowie an Valentina Falso und Melanie Baur fürs Betreuen der Mannschaften!

D-Jugend qualifiziert sich fürs Landesfinale

Am 18. Oktober durfte unsere D-Jugend beim Bezirksfinale der P-Stufen-Mannschaften in Donzdorf an den Start gehen. Nachdem sie sich einige Wochen vorher im Gaufinale zu diesem Wettkampf qualifiziert hatten, waren wir nun gespannt, was die Konkurrenz im Bezirksfinale zu sagen hat.

Gleich am Barren gelang der Mannschaft ein sehr gelungener Start: **Carla Ziegler** zeigte eine hervorragende Übung und erzielte mit 15,15 Punkten die höchste Wertung des Teams. Am Balken präsentierte sich die Mannschaft trotz einiger kleiner Unsicherheiten geschlossen und konzentriert. **Amelie Hieronimus, Elena Burchuladze** und **Auguste Stafforst** konnten hier mit den besten Turnerinnen des Teilnehmerfeldes mithalten und wichtige Punkte beisteuern. Auch am Boden wuss-



Oben links: Amelie Hieronimus, Auguste Stafforst, Ludivine Truffault. Unten links: Carla Grözinger, Elena Burchuladze, Carla Ziegler (Foto: Lara Waschul)

Du bekommst noch nicht den
TSG-Newsletter?

Du bist neugierig auf das aktuelle
Sportangebot?

Dann schicke bitte eine Mail an:
newsletter@tsg-tuebingen.de

Betreff: newsletter

te das Team zu überzeugen. Unsere jüngste Turnerin **Carla Grözinger** zeigte eine saubere und ausdrucksstarke Übung und unterstützte die Mannschaft mit 14,05 Punkten. Am Sprung zeigten alle Mädchen souveräne Überschlänge. **Ludivine Truffault** kratzte mit 13,9 Punkten an einer Top-Leistung und auch die übrigen Turnerinnen rundeten den Wettkampf mit stabilen Darbietungen ab.

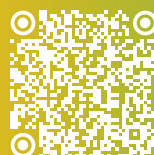
Am Ende durfte sich die Mannschaft über einen hervorragenden 3. Platz freuen und damit über die Qualifikation für das Landesfinale der P-Stufen. Für unsere jungen Turnerinnen ist es das erste Mal, dass sie sich für das Landesfinale qualifizieren konnten – ein riesiger Erfolg und eine tolle Bestätigung für ihren Trainingsfleiß und Teamgeist.

Wir sind stolz auf unsere Mädels und freuen uns darauf, beim Landesfinale am 15. November in Leutenbach an den Start gehen zu dürfen.

Lara Waschul



**Jetzt
wechseln!**



swtue.de/oekostrom

FÜR DICH. FÜR DIE REGION. FÜRS KLIMA.

100% Ökostrom aus Deutschland

Im Vergleich zu anderen Stromanbietern erzeugen wir unseren Ökostrom selbst, z. B. in Tübingen, Burladingen, Geislingen an der Steige, Zimmern ob Rottweil und vielen mehr.

Informieren und wechseln: swtue.de/oekostrom



WIR WIRKEN MIT.



Starker Saisonauftakt mit zwei Podestplätzen für die erste Mannschaft der TSG



2. Mannschaft oben (von links): Misaki Menzel, Florine Lou Kaiser, Noemi Hempe, Mila Buckendahl, Laura Grözinger
1. Mannschaft unten (von links): Laura Gatzke, Maren Oser, Celine Wiese, Clara Scheffold, Hannah Mauser, Lisa Stannecker, Sarah Jäger (fehlt: Marit Belz) (Foto: Lara Waschul)

Am letzten September Wochenende fand der erste Staffeltag der Kreisligen in Neustetten statt. Den Auftakt machte unsere **erste Mannschaft der Kreislige A**, die mit **acht Turnerinnen** gut aufgestellt an den Start ging.

Gestartet wurde am Boden: Nach einem etwas wackeligen Auftakt bewiesen die Turnerinnen viel Mut: **Sarah Jäger** und **Lisa Stannecker** wagten sich erstmals im Wettkampf an eine Schraube rückwärts. **Celine Wiese** zeigte eine saubere Salto-Verbindung mit anschließender Schraube und holte sich damit die **Tageshöchstwertung** – ein starker Beginn und Motiva-

tion für das gesamte Team. Am Sprung ging es mit neuen Elementen weiter: **Laura Gatzke**, nach längerer Verletzungspause zurück, zeigte einen neuen Sprung und wurde mit einer guten Wertung belohnt. **Hannah Mauser** begeisterte mit einem **Tsukahara**, dem schwierigsten Sprung des Tages und ein spektakuläres Element. Auch wenn die Landung noch nicht ganz sicher stand, war der Versuch ein Highlight des Wettkampfs. Am Barren startete **Marit Belz** mit einer soliden Übung. Leider verletzte sie sich am Ende schwer am Knie. Das gesamte Team wünscht ihr **gute Besserung und eine schnelle Genesung!** Trotz des Schrecks



(Fotos: Lara Waschul)

bewies **Clara Scheffold** große Nervenstärke und turnte eine blitzsaubere Übung, mit der sie die Mannschaft wieder in den Wettkampf zurückholte. Zusammen mit **Hannah** und **Celine** erreichte das Team am Stufenbarren die **zweitbeste Mannschaftsleistung**. Zum Abschluss wartete der „Zitterbalken“ auf die Turnerinnen. Nach dem langen Wettkampftag kosteten Konzentration und Balance besonders viel Kraft. Trotz einiger Stürze überzeugten die Mädels mit hohen Schwierigkeiten an diesem Gerät. **Sarah** begeisterte mit einer nahezu perfekten Akro-Verbindung

und einem neu gelernten **Auerbach-Salto** als Abgang, was ihr eine der **Tageshöchstwertungen** einbrachte. **Maren Oser**, frisch aus dem Urlaub zurück, schloss den Wettkampf mit einer gewohnt sicheren und ruhigen Balkenübung ab.

Am Ende durfte sich die Mannschaft über einen **hervorragenden dritten Platz** freuen. In der Einzelwertung landeten **Celine Wiese** und **Hannah Mauser** zusätzlich auf den **Plätzen 3 und 4** der besten Vierkämpferinnen – ein toller Erfolg zum Auftakt!

Der nächste Staffeltag der Kreisliga A findet am **15. November** in Waldenbuch statt. Die Mädels sind hoch motiviert, beim nächsten Wettkampf erneut anzugreifen und sich vielleicht sogar noch den **zweiten Tabellenplatz** und damit die Chance auf die **Relegation zur Bezirksliga** zu sichern.

Lara Waschul



Überraschender Erfolg für die zweite Mannschaft – Platz 2 in der Kreisliga B

Im zweiten Durchgang des Staffeltags ging unsere zweite Mannschaft der Kreisliga B an den Start. Verletzungsbedingt musste das Team auch diesmal mit nur fünf Turnerinnen antreten – und das mit gleich drei Liga-Neulingen. Trotz der personellen Herausforderungen zeigte die Mannschaft beeindruckende Leistungen.

Der Wettkampf begann an einem der schwierigsten Geräte, dem Schwebelbalken. **Florine Lou Kaiser** zeigte im Wettkampf zum ersten Mal einen anspruchsvollen Schweizer Aufgang und beendete ihre Übung mit einem Auerbach-Salto als Abgang – eine starke Leistung zum Auftakt. Am Boden überzeugten alle Turnerinnen mit sauberen, fehlerfreien Übungen. Besonders erfreulich: **Noemi Hempe** präsentierte erstmals ihre neu choreografierte Bodenübung, die sie mit Ausdruck und Sicherheit turnte. Ein echtes Highlight lieferte **Laura Grözinger** am Ende der Rotation – sie zeigte eine Salto-Salto-Verbindung und rundete ihre Darbietung mit einem gestreckten Salto ab. Eine großartige Vorstellung für ihren ersten Ligaeinsatz! Am Sprungtisch zeigte das Team seine größte Stärke und erzielte mit Abstand die beste Teamwertung des Tages. **Mila Buckendahl** feierte ihren ersten Liga-Wettkampf mit einem erfolgreichen Handstütz-Überschlag am Sprung. **Misaki Menzel** und Florine überzeugten mit präzise ausgeführten halb-rein-halb-raus-Sprüngen. Besonders Florine glänzte dabei und holte sich die Tageshöchstwertung an diesem Gerät. Zum Abschluss stand der **Stufenbarren** auf dem Programm. Hier präsentierte die Mannschaft eine sehr solide Gesamtleistung – alle Turnerinnen meisterten ihre Übungen souverän und rundeten damit einen starken Wettkampftag ab.



(Fotos: Lara Waschul)

Am Ende durfte sich das Team über einen hervorragenden und unerwarteten zweiten Platz freuen. Auch in der Einzelwertung gab es Grund zur Freude: **Florine Lou Kaiser** belegte den 3. Platz unter den besten Vierkämpferinnen und **Laura Grözinger** schaffte es bei ihrem allerersten Liga-Wettkampf direkt auf Rang 6.

Mit diesem tollen Ergebnis liegt die Mannschaft aktuell auf einem Aufstiegsplatz in die KreisligaB – ein großer Erfolg für das noch junge Team und ein vielversprechender Ausblick auf die kommenden Wettkämpfe! Der nächste Wettkampf findet ebenfalls am **15. November** in Waldenbuch statt.

Lara Waschul

 johannes maier
Ausbau und Fassade
seit 1859

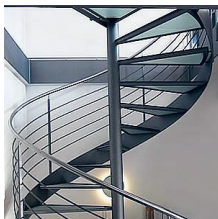


 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Strasser  Metallbau
GmbH

seit 1919



Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-70435-0
info@Strasser-Metallbau.de
www.Strasser-Metallbau.de
Finde uns auf Instagram



[strasser_metallbau](https://www.instagram.com/strasser_metallbau)

Metal - Wir machen das Beste daraus

Treppenkonstruktionen
Handläufe und Geländer
Überdachungen und Vordächer
Reparatur und Service

Meisterbetrieb | Metallbauer Innung Reutlingen Tübingen | **METALLHANDWERK**



Montagsmorgen gehört jetzt deiner Fitness!

Mit unserem neuen **Early-Morning-Workout** startest du kraftvoll, fokussiert und mit einem klaren Kopf in die Woche. Die 45-minütige Session beginnt jeden Montag um **7:00 Uhr** im **Ehrmann Sportzentrum** – ideal für alle Berufstätigen, die schon vor der Arbeit aktiv etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Melde dich jetzt an unter: specials@tsg-tuebingen.de

(Die ersten 5 Anmeldungen trainieren im Januar kostenfrei!)

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung
Viktoria Moser
rsg.tuebingen@gmail.com



Unsere Teams stellen sich vor

Team AK 15+ B



Die Gruppe AK 15+ B von links: Trainerin Sara Butt, Nikolina Svrzikapa, Johanna Herrmann, Laura Galli, Emilia Mauthe, Marlene Herrmann (Foto: Valentine Jung)

Die AK 15+ B besteht aus 5 Gymnastinnen im Alter von 16–19 Jahren. Trainiert werden Sie von Sara Butt. Sara ist selbst seit frühester Kindheit in der TSG Tübingen aktiv (bereits seit 2001/2002), angeregt durch ihre älteren Schwestern. Sie beschreibt ihr Team als ehrgeizig, zielorientiert und lustig. Im Training legt sie großen Wert darauf, dass alle Spaß haben, gleichzeitig aber ihr Bestes für das Team geben, um sich gemeinsam weiterzuentwickeln. Besondere Momente bleiben den Mädchen und Sara vor allem die Deutschland-Cups in 2023 und 2024 in Erinnerung: Bei ihrer ersten Teilnahme als Juniorinnen sicherte sich das Team überraschend den zweiten Platz. Auch beim ersten Start als Seniorinnen erreichten sie erneut den zweiten Platz, trotz großer Konkurrenz. Ein Erfolg, auf den alle besonders stolz sind. Sara betont, wie viel Freude es ihr macht, gemeinsam mit den Mädchen zu wachsen und ihre langjährigen Erfahrungen als Trainerin weiterzugeben.

AK 12–15 B Gruppe 1



Die Gruppen 1 in der AK 12–15 B von links: Xenia Rozov, Marie Vollmer, Sophia Herrmann, Leda Veronessi, Anastasia Gestwa, Vivian Dalakiouridou und Trainerin Marlene Herrmann

Die Gruppen 1 in der AK 12–15 B setzt sich aus sechs 13- und 14-jährigen Gymnastinnen zusammen, die unter der Leitung von Marlene Herrmann trainieren. Marlene ist seit 17 Jahren im Verein und hat in dieser Zeit viel Erfahrungen gesammelt. Seit etwa einem Jahr gibt sie ihr Wissen mit viel Geduld und Begeisterung an ihre Gruppe weiter. Im Training legt sie großen Wert darauf, den Mädchen Neues beizubringen, sie gezielt zu fördern und den Zusammenhalt im Team zu stärken. Ein Moment, der ihr besonders in Erinnerung geblieben ist, sind die ersten gemeinsamen Deutschen Meisterschaften.

AK 12–15 B Gruppe 2



Die Gruppen 2 in der AK 12–15 B von links: Kristina Tissen, Lisa Kohler, Iva Bucic, Trainerin Nicole Anakidze, Yasmina Cristurean, Alissa Scholl, Naomi Schweiger Garcia, Ivy Jung und Trainerin Julia Buortmes (Foto: Valentine Jung)

Zu unserem Team 2 in der AK 12–15 B gehören sieben Gymnastinnen im Alter von 12 bis 13 Jahren, sie werden von Nicole Anakidze und Julia Buortmes trainiert. Nicole kam als Sechsjährige eher zufällig zur Rhythmischen Sportgymnastik und ist dem Sport bis heute treu geblieben. Sie beschreibt ihr Team als „vielfältig, interessant und motiviert“ und legt im Training großen Wert auf gegenseitigen Respekt, Motivation und Disziplin. Julia begann als Kind mit RSG in Ötlingen, seit 2021 turnt ihre Tochter bei der TSG, und seit April unterstützt sie die Gruppe 2. Beide Trainerinnen achten darauf, dass das Training Spaß macht, gleichzeitig aber auch Fleiß und Konzentration gefördert werden. Julia nennt ihre Gruppe „spaßige, etwas chaotische, aber sehr motivierte Mädchen“. Ein besonderer Moment, an den beide Trainerinnen und die Mädchen gern zurückdenken, war die erste gemeinsame Deutsche Meisterschaft. Dort zeigte sich, wie gut die sieben Gymnastinnen harmonieren und wie stark der Teamgeist der Gruppe ist.

AK 10–12 B Gruppe 1



Die Gruppe 1 AK 10–12 B von links hinten: Trainerin Caja Haid, Anna-Sophia Stroscherer, Viktoria Schaiermann, Anja Radchenko, Lina Buortmes, Salome Tran, Sophia Wilke und Trainerin Valentina Savastano (Foto: Valentine Jung)

Die Mädchen der Gruppe 1 AK 10–12 B turnen dieses Jahr mit fünf Bällen und stehen unter der gemeinsamen Leitung von Caja Haid und Valentina Savastano. Caja ist die seit 11,5 Jahren Teil des Vereins ist. Ihren Weg in die RSG fand Caja damals über ihre Cousine. Sie beschreibt ihr

Team als chaotisch, motiviert und bereit, Neues zu lernen. Im Training ist ihr wichtig, dass die Mädchen dranbleiben, neugierig bleiben und sehen, dass sich ihre Arbeit lohnt. Ein Moment, an den sie besonders gerne zurückdenkt, ist der erste Wettkampf im vergangenen Jahr, bei dem die Mädchen direkt den ersten Platz holten. Für sie war es schön zu sehen, wie sehr die Kinder gespürt haben, dass sich ihr Training bezahlt macht. Ein Erfolgserlebnis für die ganze Gruppe.

AK 10–12 B Gruppe 2



Gruppe 2 AK 10–12 B von links: Katharina Kauz, Greta Harasztosi, Emma Lesanovsky Olmos, Aurika Eismont, Sofia Laptev und Trainerin Charlotte Herrmann. Nicht auf dem Bild Uliana Demianenko (Foto: Valentine Jung)

Die 6 Mädchen der Gruppe 2 in der AK 10–12 B trainieren in dieser Saison mit 5 Bällen. Die 10- bis 11-jährigen Gymnastinnen werden von ihrer Trainerin Charlotte betreut, die selbst seit ihrem vierten Lebensjahr im Verein aktiv ist. Charlotte wurde durch ihre Cousine, die selbst RSG machte, zur Rhythmischen Sportgymnastik inspiriert. Für sie ist es besonders wichtig, dass die Kinder Spaß am Training haben, gleichzeitig aber fleißig und diszipliniert arbeiten, um sich stetig zu verbessern. Sie beschreibt ihr Team als fröhlich, selbstbewusst und ideenreich. Besonders in Erinnerung bleibt der Auftritt bei der Württembergischen Meisterschaft im Juni, bei dem die Mädchen zwei beeindruckende Übungen zeigten und sich den ersten Platz sicherten. Dieser Erfolg zeigt,

wie sehr sich die Mühe, Zeit und Teamarbeit aller Beteiligten gelohnt haben. Ein Moment, auf den Trainerin und Mädchen sehr stolz sind.

AK 8–10 A Gruppe 1



Die Gruppe 1 AK 8–10 A von links: Emma Walz, Estelle Gläser, Vera Karassev, Kateryna Konieva, Zoey Jung, Alexandra Archontidou, Trainerinnen Sophia Herrmann und Vivian Dalakiouridou (Foto: Valentine Jung)

Die Gymnastinnen der Gruppe 1 AK 8–10 A startet mit zwei neuen Trainerinnen in die Saison: Vivian Dalakiouridou und Sophia Herrmann. Beide sind seit 2017 im Verein, trainieren selbst in der AK 12–15 B und freuen sich darauf, nun auch Verantwortung für die Jüngeren zu übernehmen. „Mit den Kleinen zu trainieren hat uns

schon immer Spaß gemacht. Wir haben jedes Mal viel gelacht!“ erzählen die beiden. Auch die Mädchen selbst gehen mit viel Motivation in die neue Saison. Sie sehen sich als ein starkes, kreatives und cooles Team mit großem Zusammenhalt und genau das spürt man beim Training. In dieser Saison beginnt die Gruppe mit einer neuen Übung und neuen Geräten, sie turnen erstmals mit 3 Bällen.

AK 8–10 A Gruppe 2



Die Gruppe 2 AK 8–10 A von links: Viktoria Laptev, Pantea Müller, Marlene Schmidt, Kristina Schaiermann, Anisa Checkoui, Darija Arnst, Sofia Petushok, hinten Trainerin Sara Butt. Foto: Valentine Jung

Die Gruppe 2 AK 8–10 A wird von Sara Butt trainiert, die seit vielen Jahren fester

weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen

Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet

Samstags von 9 - 14 Uhr

Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Anton & Ulf
Schreiner
www.ulf-schreiner.de

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

SEIT 1999 SIND WIR
VERLÄSSLICHER PARTNER DER TSG.
Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer
sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40 720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Bestandteil der TSG ist und auch die AK 15+ B betreut. Sara liebt die Arbeit mit ihren Mädchen und schätzt es sehr, beide Altersklassen begleiten zu dürfen. Ihre jüngere Gruppe beschreibt sie als humorvoll, fleißig und ehrgeizig. Im Training legt sie Wert darauf, dass die Mädchen Spaß haben, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam vorankommen. Ein Moment, an den sie besonders gerne zurückdenkt, war der erste Wettkampf der Saison 2025, bei dem die Mädchen zum ersten Mal ihre Übung zu Michael Jackson „Beat it“ präsentierten. Sie standen selbstbewusst auf der Fläche, waren mutig und hatten sichtlich Freude dabei. Ein Auftakt, der die ganze Gruppe stolz gemacht hat.

AK bis 8 A



Die Gruppe AK-8 A von links Aurora Eismont, Aariah Hahn, Larissa Roller, Anna Zimmermann, Maya Lehmann und Trainerin Emilia Mauthe. Foto: Valentine Jung

Die Mädchen der AK bis 8 (Jahrgänge 2018/2019) werden von Emilia Mauthe trainiert. Emilia ist seit 2017 in der Rhythmischen Sportgymnastik aktiv und sammelte zunächst Erfahrung als Einzelturnerin und später in Gruppen, bevor sie 2023 in das Team AK15+ zu Sara wechselte und nun die Jüngsten betreut. Sie beschreibt ihr Team als schön und lustig, aber auch anstrengend und streng. Im Training legt sie Wert darauf, dass die Mädchen Spaß haben, Fortschritte ma-

Feier deinen Geburtstag im Ehrmann-Sportzentrum!

Ab Januar stehen dir am Wochenende noch mehr Zeitfenster zur Verfügung:

Samstag & Sonntag:

9–11 Uhr · 11–13 Uhr · 13–15 Uhr ·
15–17 Uhr · 17–19 Uhr.

Ob Kletterspaß, Toben in der Bewegungslandschaft, Ballspiele oder eine Mischung aus allem – bei uns wird dein Geburtstag zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Action, Spaß und Bewegung.

Sichere dir jetzt dein Wunsch-Zeitfenster!

Einfach über den QR-Code buchen:



Für Fragen und Infos zu
Trainer-Zubuchungen erreichst du
uns unter

geburtstag@tsg-tuebingen.de

chen und Erfolge erleben. Besonders in Erinnerung bleibt eine der ersten Gau-meisterschaften, bei der die Mädchen den zweiten Platz belegten.

Ein großes Dankeschön gilt allen Trainee-rinnen des Vereins, die ihre Zeit, Energie und ihr Können in die Arbeit mit den Mädchen investieren. Ihr Engagement, ihre Geduld und ihr Herz fürs Training machen den Unterschied und tragen entscheidend dazu bei, dass jede Gymnastin ihr Potenzial entfalten kann. Das ist unser Team der RSG Tübingen!

Susi Scholl und Valentine Jung

Einmal mehr haben die Gymnastinnen der TSG Tübingen eindrucksvoll gezeigt, welches Potenzial in ihnen steckt. Eine überaus erfolgreiche Saison 2025 liegt nun hinter uns – und umso größer ist die Vorfreude auf alles, was uns 2026 erwartet!

Bereits im September setzten die talentierten Turnerinnen der Turn-Talent-Schule ein starkes Ausrufezeichen: Beim Turn-Talent-Schul-Pokal in Ludwigshafen zeigten sie beeindruckende Leistungen und sicherten sich einen hervorragenden 5. Platz!

TTS-Pokal in Ludwigshafen – Erfolgreiche Premiere für die TTS TSG Tübingen!

Kaum frisch mit dem Prädikat Turn-Talent-Schule (TTS) in der Rhythmischen Sportgymnastik ausgezeichnet, legte die TSG Tübingen auch schon richtig los!

Am 27. September 2025 fand der diesjährige TTS-Pokal der Rhythmischen Sportgymnastik zeitgleich an vier Standorten in ganz Deutschland statt. Insgesamt gingen 20 TTS-Standorte in einem bundesweiten Leistungsvergleich an den Start. Für die TTS TSG Tübingen war es die erste Teilnahme – und sie hätte kaum erfolgreicher verlaufen können!

In Ludwigshafen traten unsere Nachwuchstalente Patricia Forkavets, Marie Moser, Viktoria Frank, Aileen Scholl, Yonida Nuhui und Elina Krutsch mit viel Motivation und Teamgeist an.

Die jungen Gymnastinnen zeigten starke Leistungen in Athletik, Körpertechnik sowie in der Gerätetechnik mit Ball, Reifen und Keulen. Mit Ausdruckskraft, Präzision und Disziplin erturnte sich das Team einen hervorragenden 5. Platz – ein starkes Ergebnis bei dieser bundesweiten Premiere!

Wir sind unglaublich stolz auf diese starke Leistung – ein Riesenerfolg für unsere



Im Bild *hintere Reihe*: Jonida Nuhui, Elina Krutsch, Aileen Scholl, *mittlere Reihe*: Patricia Forkavets, Viktoria Frank, *vorne*: Marie Moser (Foto: Susanne Scholl)

Gymnastinnen und das engagierte Trainerteam Natalya Druzhinin und Sara Butt. Der Start in ein vielversprechendes Kapitel der TTS TSG Tübingen ist gemacht! Jetzt heißt es: Daumen drücken für unseren talentierten Nachwuchs!

Denn: Die besten zehn Gymnastinnen pro Jahrgang werden für den Talentkader des Deutschen Turner-Bunds nominiert.

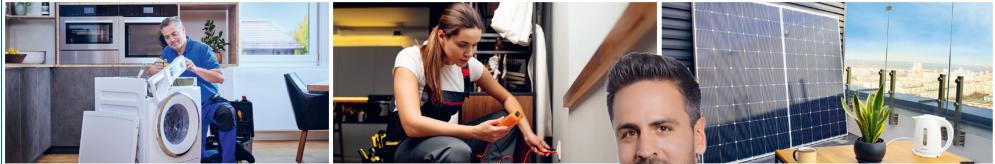
Enormer Zuwachs bei unseren Einzelgymnastinnen!

Die Rhythmische Sportgymnastik erfreut sich wachsender Beliebtheit – und das spüren wir auch bei der TSG Tübingen! Die Nachfrage steigt stetig, und allein im Bereich Einzelgymnastik durften wir neun neue, motivierte junge Gymnastinnen aufnehmen.

Liebe Asya Messe, Nikol Shtangaeieva, Azzura De Luca, Polina Matvienko, Magdalena Scherer, Zlata Petrushkova, Mia Bauer, Leila Fuhrer und Chiara Hewig wir heißen euch alle herzlich willkommen und wünschen euch eine aufregende, erfolgreiche und vor allem freudige Zeit in der TSG Tübingen! Schön, dass ihr jetzt Teil unserer großen Gymnastikfamilie seid.

GENAU RICHTIG. STÄRKSTE TECHNIK SEIT 70 JAHREN!

Ihr vielfältiger Technikpartner und
Elektrohandwerksbetrieb in Tübingen.



- Elektroinstallation
- Meisterwerkstatt
- Kundendienst für
Groß- und Kleingeräte
- PV-Anlagen
- TV-Geräte
- Haushaltsgroß-
und Kleingeräte
- Kaffeevollautomaten
- Unterhaltungselektronik
- Smartphones
- Tablets
- Fachberatung
- Lieferservice



☆ **euro** **Electro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Julia Wolf beendet ihre beeindruckende Sportkarriere bei der TSG Tübingen

Eine intensive, prägende und überaus erfolgreiche Zeit geht zu Ende: Julia Wolf verabschiedet sich nach vielen Jahren aus dem aktiven Wettkampfsport der TSG Tübingen. Seit ihrem 6. Lebensjahr stand sie in der Rhythmischen Sportgymnastik für die TSG auf der Matte – und schon früh war sichtbar, welch außergewöhnliches Talent in ihr steckt.

Bereits mit 11 Jahren wechselte Julia an den Bundesstützpunkt nach Fellbach-Schmiden und wurde Teil der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft. Dort konnte sie ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen: 2019 gewann sie mit der Gruppe die Deutschen Meisterschaften mit Reifen und Band. Bei den Europameisterschaften in Baku erturnte das Team einen hervorragenden 6. Platz, und bei den Weltmeisterschaften in Moskau erreichten sie Platz 10 – ein herausragender Erfolg auf internationaler Bühne.

2020 kehrte Julia zur TSG Tübingen zurück und setzte ihre Laufbahn als Einzelgymnastin fort. Auch hier reiht sich Erfolg an Erfolg: Mehrfache Württembergische Meisterin, mehrfache Baden-Württembergische und Süddeutsche Meisterin sowie in der vergangenen Saison Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften und Bronze im Ballfinale.

Neben ihren sportlichen Erfolgen meisterte Julia auch schulisch große Herausforderungen: Sie schloss ihr Abitur erfolgreich ab und engagierte sich gleichzeitig als Kampfrichterin und Trainerin in der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik.

Seit Oktober 2025 beginnt für Julia nun ein neuer Lebensabschnitt. Sie widmet sich ihrer beruflichen Zukunft und studiert Medizintechnik an der Universität Tübingen. Dem Verein bleibt sie glücklicherweise weiterhin erhalten – als Trainerin und



Julia Wolf (Foto: Elena Reger)

Kampfrichterin an der Seite der Cheftrainerin Natalya Druzhinin.

Wir danken Julia von Herzen für ihre großartige Arbeit, ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen unvergesslichen Momente. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr nur das Allerbeste!

Wir möchten uns von Herzen bei allen Trainerinnen, Trainern und Kampfrichterinnen bedanken. Euer Engagement, eure Leidenschaft und euer unermüdlicher Einsatz tragen unsere Abteilung – ohne euch wäre all das nicht möglich!

Allen Gymnastinnen wünschen wir eine erfolgreiche, verletzungsfreie und inspirierende Wettkampfsaison 2026! Auf viele strahlende Momente, starke Leistungen und unvergessliche Erlebnisse!

Abteilungsleitung Viktoria Moser

Nach der Sommerpause ging es für die Gymnastinnen der RTG direkt fleißig im Training weiter, allerdings ohne Trainerin Nicola, die ein Auslandssemester in Marseille macht. Am 18.10.2025 fand das Landesfinale Mannschaft in Albstadt-Truchelfingen statt. Die TSG Tübingen war mit 6 Mannschaften vertreten. Die Konkurrenz war stark, trotzdem konnten sich am Ende drei Mannschaften über Treppchenplätze freuen, während die anderen drei Mannschaften alle den vierten Platz in ihrer jeweiligen Altersklasse erreichten.

Jugend E8 (Alia Jarju, Miriam Habassi, Chiara Hewig, Malika Zabulionyte):

1. Platz

Jugend E9 (Alexandra Heidt, Fanni Jelitko, Evelyn Fleseriu): 4. Platz

Jugend D (Johanna Renschler, Lisa Zinsabadse, Imani Tuncer, Neva Haktar, Mia Karic): 4. Platz

Jugend C (Kira Didenko, Dicle Erbekler, Jette Bayer, Noemi Hirscher): 4. Platz

Jugend B (Anouk Dieter, Enya Jelitko, Lisa Ott): 3. Platz

Frauen 18+ (Dorothea Tsitsekidou, Erika Thielicke, Hanna Wilhelm, Anna-Lena Schubert): 2. Platz

Parallel dazu begannen die Mädchen für die TSG-Gala zu trainieren. Hier konnten wir auch direkt einige unserer ganz neuen Gymnastinnen mit einbauen, die sich sehr freuten, dabei zu sein. Das Oberthema der Rhythmischen Sportgymnastik waren Hollywood Filme. Die Gymnastinnen der RTG führten eine Übung mit Reifen, Bällen und Hebefiguren zur Musik von „Tribute von Panem“ vor.

Die Gymnastinnen blicken auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr zurück und bereiten sich nun voller Elan auf die neue Saison vor, in der einige neue Gruppenkonstellationen geplant sind.

Anna-Lena Schubert



Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römpp
Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 4 31 67
Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

**DEINE
TEAMSPORT
PARTNER!**

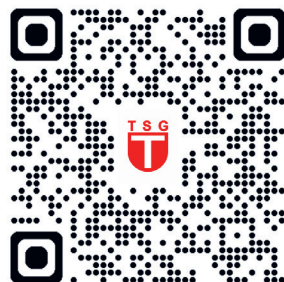


**MIT UNS SITZT
JEDER
SPIELZUG!**



INTERSPORT®
MICKI SPORT

**TSG TÜBINGEN
ONLINESHOP:**



www.micki-teamshop.de

Deutsche Meisterin in Aerial Silk & Hoop

Am 11. Oktober fand in Wolfsburg die Deutsche Meisterschaft der POSA (Pole Sports and Aerial Arts World Federation) statt – mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland. Für die TSG ging Amalia Binder von der Abteilung Luftartistik an den Start – und das mit großem Erfolg!

In der Kategorie Aerial Silk konnte sie mit 126 Punkten überzeugen, während sie in Aerial Hoop mit 134,4 Punkten nicht nur über 25 Punkte Vorsprung auf die nächste Konkurrentin hatte, sondern auch die beste Sportwertung der gesamten Meisterschaft erzielte – selbst im Vergleich zu Elite-Athletinnen aus der Ukraine. Damit ist sie zweifache Deutsche Meisterin in den Disziplinen Aerial Silk und Aerial Hoop und hat sich gleichzeitig für die Weltmeisterschaft vom 9.–14. Dezember in Budapest qualifiziert.



(Foto: privat)



(Foto: privat)

Amalia Binder ist in der Auftrittsgruppe „On Air“ aktiv und unterrichtet in den Kinder- und Jugendkursen „Fledermäuse“ und „Kids & Teens“ der Abteilung Luftartistik selbst als Trainerin. Die POSA-Meisterschaft war ihr dritter Wettkampf, zwei davon konnte sie bereits für sich entscheiden. Nach der Weltmeisterschaft steht für sie schon das nächste Ziel fest: die Deutsche Meisterschaft der ODPS in Dessau im April 2026, für die die Choreographie bereits in Planung ist.

Die TSG gratuliert ganz herzlich zu diesem herausragenden Erfolg und wünscht viel Erfolg bei den nächsten Meisterschaften!

Ralph Schill

Volleyball

Abteilungsleitung
Kerstin Mailänder
Kerstinmailaender@gmx.de



nen 2,07 Metern bringt er einiges an Größe ans Netz und konnte schon seine ersten Punkte im TSG-Trikot sammeln.

Till stieß erst sehr spät zu uns, konnte aber schon in einigen Spielen mit seinen Sprungaufschlägen und seiner Dynamik überzeugen. Er spielte vergangene Saison in der Regionalliga Ost beim SV Kreuzschule Dresden und will diese Saison im Süden sein Können beweisen.

Ordentlicher Saisonstart

Die ersten Spiele der neuen Regionalliga-Saison sind gespielt. Der Saisonstart war gut, hätte aber sogar noch besser laufen können.

Große Verstärkungen auf der Mitte

Die letzte Lücke unseres Teams wurde kurz vor dem Saisonstart Anfang Oktober doch noch geschlossen. Mit Henry Heppe und Till Johnne als Mittelblocker haben wir sowohl spielerisch als auch menschlich zwei absolute Glücksgriffe gelandet. Beide passen super ins Team und konnten in den ersten Spielen schon ihr Können auf dem Feld zeigen.

Henry kommt vom Oxford University Volleyball Club aus England zu uns. Mit sei-

Gute Vorbereitung

Die Vorbereitung beendeten wir mit zwei Vorbereitungsturnieren.

In Kappelrodeck belegten wir trotz ausgedünnten Kaders einen ordentlichen zweiten Platz. Eine Woche später gelang uns in Weißenhorn der Turniersieg. Für Trainerin Andrea Richter waren die Vorbereitungsturniere gut: „Wir haben gesehen, was wir können. Wir haben aber auch gesehen, an welchen Stellschrauben wir noch drehen müssen.“

Schwieriges Auftaktprogramm

Und genau diese Problemzonen wurden im ersten Spiel direkt sichtbar. Gegen das Top-Team der Liga, die TG Schwennin-



Kaum ein Vorbeikommen zuletzt am Tübinger Block, hier mit Felix Bertsch, Carl Kaiser und Henri Räwer Tanguet (von links nach rechts) (Foto: Isabela Schmid.)

gen, verloren wir mit 0:3. „Spielerisch konnten wir da schon mithalten. Wir haben aber zu viele Punkteserien kassiert“, erklärt Richter die Auftaktniederlage.

Das erste Heimspiel der Saison gegen den VfB Ulm wurde dann dank starker Teamleistung in drei deutlichen Sätzen 3:0 gewonnen.

Den bisher einzigen wirklichen Krimi gab es eine Woche später gegen die erfahrenen Stuttgarter. Nach 0:2-Rückstand kämpften wir uns stark zurück, zogen am Ende aber doch mit einer 2:3-Niederlage den Kürzeren.

Viel Rotation, volle Punktausbeute

In den beiden Spielen gegen die TG Bad Waldsee und die SG MADs Ostalb machte sich unser breiter Kader bemerkbar. Trotz vieler Spielerwechsel zwischen den Sätzen konnten wir beide Spiele mit 3:0 gewinnen. „Ich konnte fast alle Spieler einsetzen, jeder konnte sein Können zeigen“, freute sich unsere Trainerin. Zwar hätten die einzelnen Satzgewinne gegen die beiden ersatzgeschwächten Gegner auch höher ausfallen können, am Ende stehen aber jeweils ungefährdete Siege.

Vorne mit dabei

Obwohl wir „nur“ drei unserer bislang fünf Spiele gewinnen konnten, stehen wir momentan auf dem zweiten Tabellenplatz der Regionalliga Süd. Die Liga ist sehr ausgeglichen, viele Spiele hart umkämpft. Die nächsten Wochen werden richtungsweisend sein. Die kommenden drei Spiele sind gegen Teams, die sich in unserer Tabellenregion aufhalten. „Da wollen wir dann zeigen, dass wir aktuell zurecht da stehen, wo wir momentan in der Tabelle stehen“, sagt Kapitän Moyan Oeß.

Zuletzt stand noch unser Auftakt im Pokal-Wettbewerb auf dem Programm. Beim Oberligisten TSV Eningen konnten wir durch einen 3:1-Sieg das Achtelfinale erreichen, in dem es noch vor Weihnachten gegen den Liga-Konkurrenten VfB Ulm gehen wird.

Wer uns unterstützen möchte, ist bei unseren Heimspielen in der Uhlandhalle gerne gesehen. Weitere Infos über den Spielplan und das Team gibt es auf unserer Homepage (tsg-tuebingen-volleyball.de) und unserem Instagram-Kanal (@tuebingenvolley).

Jonas Kuhn



Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10
Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Damen 3 – Erfolgreicher Start in die Saison!

Die Saison 2025/26 hat mit zwei erfolgreichen Spieltagen gestartet! Nachdem wir unser erstes Saisonspiel in Neckartailfingen 2 mit einem deutlichen 3:0 Sieg (25:9, 25:11, 25:9) abschließen konnten, wurden auch die beiden Spiele bei unserem ersten Heimspieltag ein voller Erfolg! Mit Konzentration und Durchhaltevermögen konnten wir auch die Spiele gegen TuS Metzingen (25:19, 25:14, 25:18) und Neckartailfingen 1 (25:16, 25:15, 25:8) mit 3:0 für uns entscheiden.

Wir blicken positiv gestimmt auf die kommenden Spieltage und laden euch herz-

lich zu unseren weiteren Heimspieltagen ein:

- **20.12.2025 ab 13 Uhr** in der **Sport-halle der GSS**
- **24.01.2026 ab 13 Uhr** in der **Umland-Halle**
- **21.03.2026 ab 13 Uhr** in der **Sport-halle der GSS**

Für aktuelle Updates, Spielberichte und Eindrücke aus unserem Teamalltag folgt uns gerne auf Instagram: **@tsg_tuebingen_volleyball_d3**

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Ann-Sophie Frank und
Charlotte Gerlach



von links oben: Maite Glück, Judith Wettengel, Sophia Kemmler, Anaïs Choffart, Charlotte Gerlach, Nicole Schrepp, Alexander Weber; von links unten: Lisa Meisl, Moana Grözinger, Isabela Schmid, Emmy Hofmeister, Amalie Kehl
(Foto: Ann-Sophie Frank)

Eins, zwei, drei – Wir sind dabei!

Zum dritten Mal in Folge qualifiziert sich die U20m für die Württembergische Meisterschaft. Nachdem wir am Ende der letzten Saison einige Schlüsselspieler in den Aktiven Bereich verabschieden mussten, konnten wir auch dieses Jahr mit einem neu zusammengestellten Kader überzeugen. Bereits in den ersten zwei Spieltagen

spielten wir uns in die obere Tabellenhälfte. Am letzten Spieltag konnten wir dann dank unserer Freunde vom TSG Balingen bereits vor unserem ersten eigenen Spiel die Qualifikation für die Württembergische Meisterschaft feiern. Mit einem Sieg und einer Niederlage beenden wir die Saison mit dem dritten Platz der Leistungsstaffel und freuen uns auf spannende Spiele bei der Württembergischen Meisterschaft.

Antje Schröder

Erfolgreicher Auftakt

Die U12-Mädchen haben ihren ersten Spieltag in Sindelfingen am 15. November mit Bravour gemeistert und stehen mit 6:0 Punkten an der Spitze der Tabelle. Besonders bemerkenswert ist, dass Julie Gaiffier und Josephine Böger erst im September bei der TSG mit dem Volleyballspielen angefangen und schon einen tollen Einsatz gezeigt haben. Pia Marquardt ist seit einem halben Jahr dabei, auch sie zeigte

beim Spieltag eine tolle Leistung. Am längsten spielt mittlerweile Mannschaftsführerin Elisa Karki im Team. Dank ihrer Erfahrung und ihres Könnens ist sie eine große Stütze für das Team. Trainer Ashraf Elayouti freut sich nicht nur über den erfolgreichen Start des U12-Teams, sondern vor allem über die Freude, mit denen alle vier Mädchen Volleyball spielen.



So sehen Siegerinnen aus:
Pia Marquardt, Julie Gaiffier,
Josephine Böger
und Elisa Karki (v. l. n. r.).
Mit ihnen freut sich Trainer
Ashraf Elayouti.

Erfolgreiche Titelverteidigung der deutschen Volleyball-Senio- rinnen mit Manuela Zorn

Mit Leidenschaft, Kampfgeist und beeindruckender Konstanz hat die deutsche Volleyball-Seniorinnen-Nationalmannschaft Ü50 bei der Weltmeisterschaft im spanischen Benidorm ihren Weltmeistertitel erfolgreich verteidigt.

Bereits im ersten Gruppenspiel gegen Kanada starteten die Deutschen souverän in das Turnier. In der Altersklasse 48–55+ ließen sie ihren Gegnerinnen keine Chance und gewannen klar mit 25:14 und 25:11. Mit druckvollen Aufschlägen, stabiler Annahme und cleveren Angriffen setzten sie gleich zu Beginn ein deutliches Ausrufezeichen.

Im zweiten Gruppenspiel traf das deutsche Team auf die Volley Star Queens aus Polen – altbekannte und abwehrstarke Gegnerinnen. Nach einem starken ersten Satz (25:18) musste die Mannschaft den zweiten Durchgang mit 20:25 abgeben. Im entscheidenden Tiebreak zeigten sich die Polinnen nervenstärker und gewannen mit 15:6.

Doch die Deutschen ließen sich davon nicht beirren. Im Halbfinale kam es zur Revanche gegen die Polinnen, und das Spiel wurde zu einem echten Krimi. Den ersten Satz brachte das deutsche Team souverän nach Hause, ehe sich ein Déjà-vu einstellte: Wie in der Vorrunde taten sich die Deutschen gegen die starken Abwehr-Asse schwer und gaben den zweiten Satz ab. Im entscheidenden Tiebreak spielten die deutschen Seniorinnen jedoch mit Energie, Angriffsdruck und taktischer Cleverness. Punkt für Punkt kämpften sie sich nach vorne und entschieden den Satz – und damit das Spiel – verdient für sich.

Im WM-Endspiel kam es schließlich zur Neuauflage des Auftaktspiels gegen Kanada. Die deutschen Seniorinnen dominierten das Match von Beginn an und siegten klar mit 25:11 und 25:21.

Mit diesem überzeugenden Finalsieg krönten sich die deutschen Ü50-Damen erneut zum Weltmeister 2025 und bestätigten eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung im internationalen Senioren-Volleyball. Für Manuela Zorn, die bei unseren Damen1 in der Landesliga spielt, war es bereits der zweite WM-Titel.



Fachkräftebegegnung Tansania 2025

Nachdem mit Antje Schröder im Jahr 2024 bereits ein Mitglied der TSG Tübingen Teil der Fachkräftebegegnung zwischen volleyballinteressierten Personen aus Tansania und Deutschland war, reisten dieses Jahr sogar drei Vertreter mit nach Afrika. Ziel war es, die Partnerschaft, welche 2024 zwischen der TSG Tübingen und der Kilimagnet Volleyball Foundation aus Moshi geschlossen wurde, zu stärken. Dafür war eine weitere Reise nach Tansania – und speziell nach Moshi – von Vorteil, um sich die lokalen Gegebenheiten vor Ort anzuschauen und Eindrücke darüber zu sammeln, **wo** und insbesondere **welche** Hilfe nötig ist.

Die Reiseroute der insgesamt 14-köpfigen Gruppe, bestehend aus größtenteils jungen volleyballinteressierten Personen aus ganz Deutschland, führte zunächst nach Sansibar und nach einem dreitägigen Aufenthalt über Moshi – wo man vier Tage vor Ort war – schließlich nach Daressalam. Zwischen den Orten standen jeweils lange und unbequeme Busfahrten auf dem Programm.

Für die Gruppe der TSG Tübingen war der Aufenthalt in Moshi der wichtigste, da man dort gezielt die Vereinspartnerschaft stärken konnte, um so den Kindern vor Ort die Möglichkeit zu verbessern, (Beach-)Vol-



(Foto: Antje Schröder)

leyball zu erlernen. Dazu gehörten Gespräche mit Verantwortlichen der Stadt Moshi, wie dem Bürgermeister, sowie Besuche an Schulen, um dort Workshops für die zahlreichen interessierten Schüler zu geben. Mit im Gepäck hatte die Delegation Spenden in Form von 12 Bällen, eine mobile Netzanlage und mehrere Koffer voll Schuhe und Sportkleidung (alles Spenden aus der TSG-Abteilung bzw. gespendet von Micki Sport).

Wichtige Gespräche mit einem Verantwortlichen der Kilimagnet Volleyball Foundation brachten ebenfalls erhebliche Fortschritte, da dieser uns nähere Details über die lokalen Gegebenheiten vor Ort geben konnte. Auch an den anderen Standorten – in Daressalam und auf Sansibar – konnten viele und wichtige Fortschritte erzielt werden. Deutlich zu erkennen war jedoch auch, **wie viel** und **wie groß** die Bandbreite dessen ist, was vor Ort noch alles erreicht werden könnte – und wie groß die Motivation der Menschen vor Ort ist.

Abseits des Volleyballs standen außerdem Besuche des lokalen Trinkwasserspeichers, der lokalen Märkte sowie die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte Tansanias auf dem Programm.

Antje Schröder



(Foto: Antje Schröder)

Der TSG-Intern-Fragebogen (20).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das Vereinsleben im Besonderen bewegt oder besondere sportliche Leistungen erbracht hat oder Ehemalige, deren sportliche Karriere bei der TSG Tübingen ihren Anfang nahm. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was für die so befragte Person die Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.).

In dieser Ausgabe beantwortet Adam Kölle, aktueller Bundesligafußballspieler beim 1. FC Heidenheim (und von 2016–2026 Jugendspieler in der Fußballabteilung der TSG) den Intern-Fragebogen.

1_Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

„Für mich ist das ganz klar der Gepard. Diese Schnelligkeit, die Power und wie geschmeidig er sich bewegt – das ist einfach beeindruckend.“

2_Hast Du einen Lieblingsverein?

„Ich habe für viele Vereine große Sympathie – besonders für die, die mit Leidenschaft und einer starken Gemeinschaft auftreten. Einen festen Lieblingsverein habe ich nicht.“

3_Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

„Definitiv Teamsport. Ich mag das Miteinander, das gemeinsame Kämpfen und Gewinnen – das ist für mich das Schönste am Sport.“

4_Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

„Ich bin da ganz klar dagegen. Sport sollte fair bleiben, und echte Leistung kommt durch harte Arbeit.“



5_Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

„Im Moment nicht – ich bin voll auf meine Karriere fokussiert. Aber wer weiß, vielleicht später mal.“

6_Gibt es ein sportliches (Groß)Ereignis, das Dich besonders stark beeindruckt (hat)?

„Die WM 2014 war für mich ein absolutes Highlight. Die Euphorie im ganzen Land, das Finale, die Emotionen – das hat mich als junger Spieler total mitgerissen.“

7_Bist Du lieber dafür oder dagegen?

„Ich bin eher der Typ, der für etwas ist. Positiv denken bringt einen weiter.“

8_Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

„Verlieren ist hart, keine Frage. Aber es ist ein Muss, wenn man sich weiterentwickeln will – man lernt aus jedem Rückschlag.“

9_Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überraszendes geleistet?

„Kim Gottwald beeindruckt mich extrem. Was er beim ‚Last Soul Ultra‘ geleistet hat – 448 Kilometer in 67 Stunden – ist einfach unfassbar.“

10_Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

„Teamgeist, Respekt und Disziplin. Ohne die geht's nicht.“

11_Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

„Ich hoffe es sehr. Das Ehrenamt ist das Rückgrat vieler Vereine.“

12_Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

„Ich will mit dem FCH unsere Ziele erreichen, mich weiterentwickeln und gesund bleiben – alles Schritt für Schritt.“

(redaktionelle Begleitung: F. Lukas)

TSG-Intern Fragebogen

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (1) (TSG-Intern 239)

Martina Willmann (2) (TSG-Intern 240)

Peter Watzel (3) (TSG-Intern 241)

Marion Baitinger (4) (TSG-Intern 242)

Matthias Härtner (5) (TSG-Intern 243)

Christiane Selig (6) (TSG-Intern 244)

Gerhard („Gere“) Brodbeck (7)

(TSG-Intern 245)

Viktoria Moser (8) (TSG-Intern 246)

Oliver Lapaczinski (9) (TSG-Intern 247)

Julia Oehrle (10) (TSG-Intern 248)

Alexander Wütz (11) (TSG-Intern 249)

Franziska Kocher (12) (TSG-Intern 250)

Jens Friedrichsohn (13) (TSG-Intern 251)

Regine Maier-Hildinger (14)

(TSG-Intern 252)

Margit Gfrörer (15) (TSG-Intern 253)

Ioannis Raikos (16) (TSG-Intern 254)

Gerda Siegele-Yazar (17)

(TSG-Intern 255)

Reiner Frey (18) (TSG-Intern 256)

Nina Balbach-Schindele (19)

(TSG-Intern 257)

Adam Kölle (20) (TSG-Intern 258)

auch im Winter
>aktiv sein



felsland 
BewegteFreizeit

>Schneeschuhtouren
Winternatur entspannt genießen

>Langlaufkurse
Klassik oder Skating richtig lernen

>Skitourencamps
Einstieg in faszinierende Abenteuer

www.felsland.de

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

**Spitze
in der
Region**

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2024 *von Ort*

1. Platz
Tübingen und Herrenberg
PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**

 **inklusive
DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November 2023 | Im Test: 10 Banken | Getestet in zwei Standorten

**Zum
wiederholten Mal
BESTE BANK.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region** 

Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen